

# LG - KURIER

---

**Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg**

**1. FC - Post SV - VfL Jahn - MTV Bamberg**

**1998**

**TSV Hirschaid**

**Nr. 25**

---

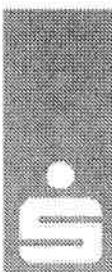


**Großer Kampfrichtereinsatz der LG Bamberg bei den oberfränkischen Männer- und Frauenmeisterschaften 1998. Auch im kommenden Jahr finden diese Titelkämpfe zusammen mit den Jugend-B-Meisterschaften im Bamberger Stadion statt.**



**WARTEN SIE NICHT, BIS ER FÜR SIE SORGT.  
SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE**

Rechtzeitig für den Ruhestand  
vorsorgen. Mit Prämiensparen,  
Immobilien, Lebensversicherung,  
DekaConcept und unserer Beratung.  
Und wir rechnen auch für Sie aus,  
was so zu Ihrer Rente dazukommt.  
Die  Privatvorsorge.



internet: <http://www.sskba.de>  
email: [info@sskba.de](mailto:info@sskba.de)

**Stadtsparkasse  
Bamberg**

## Liebe Freunde der Leichtathletik in Bamberg!

Die Leichtathletik Gemeinschaft Bamberg konnte im Jahre 1998 hervorragende Ergebnisse zu erzielen.

Besonders beeindruckend waren diesmal die überregionalen Erfolge:

- Werferweltmeisterschaften der Senioren:  
Hier gewann Heinrich Porsch in der Altersklasse M 50 den ersten Platz im Kugelstoßen.
- Leichtathletik Europameisterschaften der Senioren  
Falk Krause wurde in der Altersklasse M 40 mit den Nationalstaffeln über 4 x 100 m und 4 x 400 m zweimal Zweiter. Im Einzellauf über 400 m belegte er den fünften Platz.
- Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften gewannen diese beiden Athleten jeweils einen Titel:
  - Heinrich Porsch siegte im Diskuswerfen,
  - Falk Krause im 400 m-Lauf.



Auf bayerischer Ebene siegten unsere Sportlerinnen und Sportler zehnmal. An oberfränkischen Titeln „sammelte“ wir 64, das sind 20 mehr als im ohnehin schon guten Vorjahr.

Diese Ergebnisse können sich sehen lassen und geben der Bamberger Leichtathletik einen weit über Stadt- und Landkreis hinaus strahlenden Glanz.

Aber es waren nicht nur die sportlichen Erfolge, die das Jahr 1998 hervorheben. Mit großem Dank an alle Verantwortlichen, Herrn Oberbürgermeister Lauer, Herrn Bürgermeister Matschl, die Stadtratsfraktionen, das Gartenbauamt und das Sportamt, konnten wir im Laufe des Sommers die neue Kunststoffbahn im Stadion „in Besitz nehmen“.

Ob daher unsere großen Erfolge kommen? Egal, wir wollen uns jedenfalls bemühen, auch 1999 unsere Region bekannt zu machen. Bamberg war im Übrigen 1998 Gastgeber der oberfränkischen Leichtathletikmeisterschaften der Männer und Frauen, daran wollen wir anknüpfen.

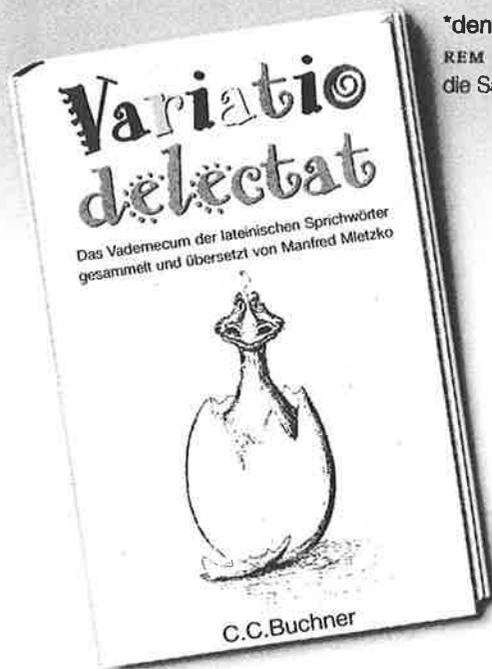
Für all die Aktivitäten sage ich herzlichen Dank an die Organisatoren und Kampfrichter, die Trainer und alle Eltern, die Sportler und die Stammvereine.

Der sportliche Erfolg hat viele Väter, nicht zuletzt unsere Sponsoren. Auch die schließe ich in meinen Dank ein, verbunden mit der Bitte, uns weiterhin unter die Arme zu greifen. Am wichtigsten aber bleibt die Kameradschaft innerhalb der Gemeinschaft.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 1999.

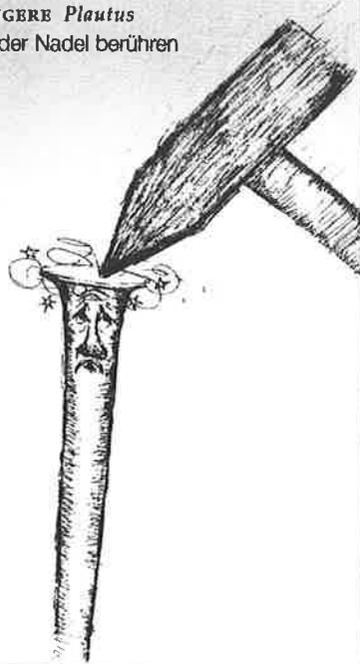
**Gerhard Fleck  
Präsident**

# Den Nagel auf den Kopf treffen...



Variatio delectat: DM 25,-; öS 183,-; sFr 23,-

\*den Nagel auf den Kopf treffen  
REM ACU TANGERE Plautus  
die Sache mit der Nadel berühren



Dieses kleine Lexikon lateinischer Sprichwörter, Redensarten, Sentenzen und Rechtsregeln birgt die Essenz römischen Wesens: universale Humanität und Weltweisheit im Gewand von gedanklicher Kraft und sprachlicher Prägnanz.

Manfred Mletzko hat „geflügelte Worte“ für alle Lebenslagen in einem handlichen Bändchen versammelt. „Variatio delectat“ ist kein herkömmlicher Zitatenschatz. Der Verfasser schlägt den Bogen vom überkommenen Vorrat deutscher Wendungen zu dem unerschöpflichen

Fundus lateinischer Spruchweisheit und bietet eine Blütenlese aus beiden synoptisch dar. Das Besondere dabei: Das Material ist alphabetisch nach deutschen Stichworten geordnet, durch die der Leser zu den lateinischen Entsprechungen geführt wird.

Ein wahrhaft köstliches und nützliches Bändchen für Doktoren und Dilettanten, Unkundige und Urbane, Magister und Ministranten, Rhetoren und Referendare, Philologen und Philantropen, Pädagogen, Primaner und Privatiers.

**C.C. Buchner**

Postfach 1269 · 96003 Bamberg  
Telefon 09 51 / 9 65 01 - 0 · Telefax 09 51 / 6 17 74



## Bericht des Sportwarts

Herausragendes Ereignis 1998 war für uns die Einweihung der neuen Kunststoffbahn im Stadion (siehe dazu auch den gesonderten Bericht!). Diese Erneuerung hätte nicht viel länger auf sich warten lassen dürfen, denn die alte Bahn hatte inzwischen bei den Leichtathleten in Oberfranken einen derart schlechten Ruf, dass wir uns kaum mehr getrauten, ein Sportfest auszurichten. Unser Dank gilt allen, die zur Erneuerung der Anlage beigetragen haben. Den ersten größeren Test wird die neue Bahn am 13. 6. 1999 mit den oberfränkischen Meisterschaften der Männer, Frauen und Jugend B bestehen müssen.

Sportlich ging es 1998 – nach mehreren Jahren der Talfahrt – wieder aufwärts. 20 oberfränkische Meisterschaften mehr als im Vorjahr zeigen dies deutlich und beweisen auch eine positiv veränderte Einstellung bei unseren Athletinnen und Athleten zu den Bezirksmeisterschaften.

Besonders erfreulich sind die über den nationalen Rahmen hinausgehenden Leistungen von Heinrich Porsch und Falk Krause. Unser Präsident hat sie in seinem Vorwort gebührend gewürdigt.

Aber auch auf nationaler Ebene und auf Landesebene verbuchten wir schöne Erfolge:  
Deutsche Meisterschaften:

- 1. Platz: - Heinrich Porsch, Diskuswerfen (M 50)  
- Falk Krause, 400m (M 40)
- 3. Platz: - Heinrich Porsch, Kugelstoßen (M 50)
- 5. Platz: - Irina Matschke, 100m Hürden der Juniorinnen  
- Lars Reichelt, Cross-Lauf der Jugend A
- 6. Platz: - Irina Matschke, 60m Hürden der Frauen (Halle)

Süddeutsche Meisterschaften:

- 3. Platz: - Josef Öhrig, 5000m der Männer
- 5. Platz: - Hartmut Hohmann, Dreisprung der Männer

Bayrische Meisterschaften:

1. Platz:
- Manfred Dusold, Berglauf der Männer
  - Berglauf-Mannschaft (Dusold, Öhrig, Wild)
  - Josef Öhrig, 10-km-Straßenlauf der Männer
  - Straßenlauf-Mannschaft (Öhrig, Wild, Dusold)
  - Michaela Laaser, Dreisprung Juniorinnen
  - Heinrich Porsch, Kugelstoßen (M 50)
  - Heinrich Porsch, Diskuswerfen (M 50)
  - Wolfgang Zenk, Dreisprung (M 30)
  - Johannes Wichert, Weitsprung (M 15)
  - Irina Matschke, 100m Hürden Juniorinnen

Diese Erfolge dürfen für uns kein Grund sein für Selbstzufriedenheit oder gar Satttheit. Es gibt immer noch Altersklassen, in denen wir nur schwach oder gar nicht vertreten sind. Auch müssen wir immer wieder Sorge tragen, dass bei den Schülern genügend Nachwuchs vorhanden ist, um die Jugendklassen personell und leistungsmäßig stark zu halten. Mein Dank gilt allen, die sich für die LG eingesetzt haben, den Athletinnen und Athleten, den Trainern, Funktionären, Kampfrichtern und Eltern.

Reiner Schell



**Hans  
Wagner**

**Ihr Partner für**

**Bausparen  
Darlehen für Haus und Wohnung  
Vermittlung von Immobilien  
Finanziell unabhängig im Ruhestand  
mit Lebensversicherung  
oder Rentenvertrag  
von Wüstenrot**

Sie erreichen mich geschäftlich  
und privat in Weichendorf  
Tannenweg 13, 96117 Memmelsdorf  
Telefon (0951) 47511, Telefax (0951) 47514

Meine Sprechzeiten:  
Vereinbaren Sie einen Termin

**Wüstenrot**

Zum Glück berät Sie Wüstenrot

**Die Bausparkasse. Und: Die Bank. Und: Die Versicherung.**



## Die Asse der LG:

### Falk Krause

Auf jeden Fall ein Fall für zwei, dachte ich, also Siggie C., mach dich ran. Und dreist machte ich mich kundig im Biografischen: Falk 1,73 - 1,76 m Körpergröße (je nach Abnützungsgrad); Falk 76 - 81 - 75 kg Lebendgewicht (je nach Saison); Falk 40 Jahre zur Zeit, aber das heißt gar nichts bei ihm, das nächste Mal schon könnte es viel schneller gehn, sagen wir die Stadionrunde in 50,48 Sekunden ... Falk ist nicht ohne weiteres zu greifen. Falk ist in zwei Welten zu Hause - Vergangenheit (auch mit Frauen) nicht eingerechnet. Denn Falk ist Gegenwart: Musik (Oboe) - Leichtathletik (Langsprint): hier Noten, die Räume aufschließen, als gäbe es keine Zeit mehr im akustischen Verströmen - dort Sekunden um Zehntelsekunden des Sprints ums Oval, die einen im Ziel doch nur zum Startpunkt zurückbrachten ... Die Geschichte von Hase und Igel?

Falk lacht. Falk kann immer lachen: "Das Leben ist ein einziger Grund zum Lachen." Er hat gut lachen: Er hat alle auf seiner Seite: seine Freunde, seine Feinde. Ich weiß nicht, wie er Letztere entwaффnet. Aber wenn er sagt: Okay, trinken wir ein Pils, sind alle Kriegsbeile begraben. Auf der Bahn hat er längst keine Gegner mehr. Alle weggefegt in einen Chor des Entzückens: Jubilate. Um noch Gegner zu finden, muss er weit reisen. Dieses Jahr bei den Europameisterschaften der Senioren in Mittelitalien fand er wieder ein paar. Man integrierte ihn gleich in beide Nationalstaffeln: Schlussläufer im 4x100 m-Quartett, Startläufer im 4x400 m-Quartett. (Die Welt von zwei Seiten sehn.) Das Ergebnis war identisch: zweimal der zweite Platz. "Ob's an mir lag... Silber, Silber." (Silberlinge, das klingt wie Verrat.) Wir wissen's längst: Falk lacht auch übers Startum, also über sich. Erfolge sind immerhin amüsant und nicht zuletzt süße Entschädigung für ungezählte Deziliter Stoffwechsel.

In der LG Bamberg ist eine neue Münze geprägt und im Umlauf: 'ein Falk'. Das ist etwas mehr als ein Dutzend Florentiner oder anderes Geflügeltes der leichten Art. 'Ein Falk' ist

Härteprägung erster Klasse, z.B. auf zehn 150 m-Tempoläufe einen Block 30 m-Sprints. Als würdest du Reißnägel kauen, hat mir einer danach zerknirscht gestanden. Dabei ist Falk durchaus ein Produkt wissenschaftlicher Schulung, einst in der DDR zum Elite-Sprinter ausgebildet und dort auch mehrfacher Hochschulmeister, danach in den 'Westen' getürmt und endlich in Bamberg gelandet, unter den vier Türmen. (Man muss unter die Haube.)

In der Tat, Falk, du Jagdvogel du, und bleib bei deinen Raubzügen im roten Oval der Kunststoffbahnen. Nur Stiere gehn roten Tüchern nach. scm



Falk Krause übergibt als Erster das Staffelholz in der 4x400 m-Nationalstaffel an den Alt-Internationalen Matthias Assmann (Europa-Meisterschaften, 2. Platz)



## Impressionen vom Ehrungsabend

**Chefdirigent Reiner Schell  
bei der Arbeit**



**LG-Männer unter sich**



**LG-Schüler mit  
Präsident Fleck**



**Sigi Matschke wurde von  
Reiner Schell für seine  
erfolgreiche Trainerarbeit geehrt.**



## Förderkreis für die Bamberger Leichtathletik

1. WIR informieren unsere Mitglieder
2. WIR geben finanzielle Hilfe
3. WIR treffen uns einmal im Jahr

### Werde auch DU Mitglied!

Nähere Information bei

|                 |                  |                     |
|-----------------|------------------|---------------------|
| Ewald Mehringer | Jürgen Heier     | Gerhard Lockenmeyer |
| Kantstraße 9    | In der Südflur 5 | Obere Sandstraße 34 |
| 96052 Bamberg   | 96050 Bamberg    | 96049 Bamberg       |

#### BITTE VORMERKEN:

Nächstes Jahrestreffen am Samstag, den 18.9.1999!

# REHA FIT

## GESUNDHEITSZENTRUM POLDI WEEGMANN

Im Dr.-R.-Pfleger-Heim St. Otto · Ottostraße 10  
96047 Bamberg · Telefon 202064 · ☐ · Buslinie 9

### REHA-Therapie:

Massagen  
Unterwassermassagen  
Reflexzonenmassagen  
Lymphdrainage  
Fango + Wärme-  
behandlung + Moor  
Kältebehandlungen  
Bewegungstherapie  
Bewegungsbad  
Schlingentischtherapie  
Extensionen HWS, LWS  
Elektrobehandlungen  
Stangerbad

Vierzellenbad ,  
Med. Bäder  
Inhalationen  
Sportphysiotherapie  
Krankengymnastik

### FIT-Training:

modernster Krafraum  
zum Muskelaufbau  
unter therapeutischen  
Aspekten  
FIT-Gesundheitskurse  
unter fachlicher  
Anleitung

## LG-Werfer 98

Obwohl in der LG-Werfergruppe seit Jahren keine Nachwuchsarbeit betrieben wird und die Alterspyramide der LG-Werfergruppe schon lange auf dem Kopf steht, blieben Erfolge auf allen Meisterschaftsebenen auch im Jahr 1998 nicht aus. Ein Dutzend oberfränkische, zwei nordbayerische, zwei bayerische, ein deutscher und sogar zwei Weltmeister-Titel schreiben die Erfolgsstory der Bamberger Werfer weiter fort.

### Florian Geyer und Heinrich Porsch behalten in Oberfranken weiter die Oberhand

Wenn auch Florian seinen Ehrgeiz mehr und mehr darauf verlegt, nach nur 8 Semestern als jüngster Prüfungskandidat aller Zeiten das juristische Staatsexamen abzulegen, gelang es ihm eindrucksvoll, den bayerischen Juniorenmeister und 16 m Stoßer Rolf Grimm (LG Fichtelgebirge) sowohl in der Halle als auch bei den Freiluftmeisterschaften im Bamberger Stadion in die Schranken zu weisen. Florian stieß dabei zwar nicht schön, dafür aber schön weit, nämlich an die 16 m. Fast hätte Titelverteidiger Markus Wiesheier als Hobby-Kugelstoßer mit 15,20 m sogar einen LG-Doppelsieg perfekt gemacht, aber der Beruf geht vor. Das vorausgegangene Diskus-Duell zwischen Geyer und Grimm lief nach dem Motto „wenn zwei sich streiten freut sich der dritte“. Das war Heinrich Porsch, der als einziger die 40 m überwarf und damit seinen hundertsten oberfränkischen Titel gewann. Es dürfte endgültig der letzte in der Männerklasse gewesen sein. Natürlich war Sportwart Carlo in diesem historischen Moment sofort mit einer Flasche Sekt zur Stelle. Den ersten Oberfranken-Titel in der Männerklasse hatte sich Heinrich vor 33 Jahren auch in diesem Stadion erkämpft. Eine wesentlich leichtere Übung waren für den Oldy die 6 Siege bei den oberfränkischen Seniorenmeisterschaften. Zu Titelehren kamen hier auch Hans-Walter Schlemm (M 70) und Michael Kleinschmidt (M 30), während Heinz Oetken (M 60) trotz guter 10,13 m im Kugelstoßen mit Bronze zufrieden sein musste.

### Fünf Medaillen für zwei LG-Werfer bei den bayerischen Seniorenmeisterschaften

In Elsenfeld konnte Hans-Walter Schlemm (M 70) nach überraschenden Erfolgen mit Diskus, Speer und Kugel (9,05 m) gleich dreimal die ungewohnt dünne Höhenluft auf dem Stockerl schnuppern. Noch eine Stufe höher musste Heinrich Porsch aufs Podium steigen, um seine Goldmedaillen für souveräne Siege im Kugelstoßen (14,75 m) und Diskuswerfen (48,23 m) entgegenzunehmen.

### Der Jochen Pantel-Pokal im Werfer-Mehrkampf 1998 geht nach Bamberg

Dieser zu Ehren des langjährigen Sponsors des SC Preußen Erlangen gestiftete Pokal war auch in diesem Jahr von zahlreichen Spitzenwerfern nicht nur aus dem süddeutschen Raum heiß umkämpft. Nach dem Steinstoßen, Diskuswerfen und Gewichtwerfen mit je drei verschiedenen schweren Geräten ergaben die Berechnungen von Walter Sträßner einen knappen Punktvorsprung für H.P. vor so bekannten Namen wie Richard Rzehak, Heinrich Helf und dem früheren deutschen Diskus-Meister Karl Oweger. Unter anderem zog Heinrich den 1,25 kg Diskus aus dem Stand auf 47,03 m ab, den 7,5 kg Stein stieß er fast 14 m weit.

### Eine lohnende Tagestour zur 1. Senioren-Werfer-Weltmeisterschaft in Tata

Die fast 1600 Reisekilometer legte Heinrich Porsch (M 50) am Wettkampftag (26.7.) zurück. Trotz der nächtlichen Anreise zum ungarischen Leichtathletik-Zentrum war er früh um 9 Uhr beim Kugelstoßen, an dem 64 Athleten teilnahmen, topfit und sicherte sich den Titel. Anschließend gewann er auch das WM-Steinstoßen (10 kg) mit guten 12,02 m.

### Deutsche Seniorenmeisterschaften II in Minden

Auch bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften II in Minden wirkte Henry am Sonntagvormittag nach einer kurzen Nachtruhe in seinem kleinen Ein-Sterne Hotel der C-Klasse recht gut ausgeschlafen als er die 15 köpfige Diskus-Konkurrenz der M 50 gleich mit der Siegesweite von 47,50 m eröffnete. Nicht so gut war am Vortag für ihn das Kugelstoßen gelaufen.

### Werferzehnkampf am 11. August bei 36 Grad im Schatten

Kein Ferienvergnügen war der Werferzehnkampf, den sich Heinrich Porsch bei tropischen Temperaturen auf seiner Hausanlage in Bug zumutete. Dank eines sehr ausgeglichen Leistungsprofils auch im Hammerwerfen (41,73 m) und Schleuderballwerfen (57,88 m) kam er am Ende auf international hochwertige 7311 Punkte.

### Bamberger Stadtmeisterschaften am 26. September

Hier hatte die fast vollständig erschienene Diskuswerfer-Riege der LGB Gelegenheit, den frisch zementierten, aber optisch wenig erfreulichen Wurfkreis im Bamberger Stadion auf seine Wettkampftauglichkeit zu testen. Von den Akteuren waren jedoch keine Beanstandungen zu hören und die gezeigten Leistungen bewegten sich im normalen Rahmen. Der jüngste Teilnehmer, Heinz-Christian Oetken erzielte sogar eine neue persönliche Bestleistung.

Heinrich Porsch



Heinrich Porsch (Mitte) bei der Siegerehrung für seinen hundertsten oberfränkischen Titel zusammen mit dem Vizemeister im Diskuswerfen Florian Geyer (links) und dem Dritten, Rolf Grimm (LG Fichtelgebirge).

Ab 1.1.1999  
bis zu  
**707,- DM\***  
jährlich vom Staat!

Vom 1.1.1999 an unterstützt der Staat Arbeitnehmer noch kräftiger bei der Vermögensbildung. Schöpfen Sie die neue Förderung von Anfang an voll aus! Mit IDEAL&INVEST.

- 10% Arbeitnehmer-Sparzulage fürs Bausparen
- 10% Wohnungsbauprämie
- 20% Sparzulage fürs Investmentsparen

Macht zusammen bis zu 707,- DM\* jedes Jahr!

\* Beispiel für ein Ehepaar, beide Arbeitnehmer. Es gelten Einkommensgrenzen.

Rufen Sie mich an!  
Ich bringe Schwung in Ihre Vermögensbildung!



**Johann Wagner**  
**wüstenrot Bezirksleiter**  
**Weichendorf**  
**Tannenweg 13**  
**96117 Memmelsdorf**  
**Tel. 0951/47511**  
**Fax 0951/47514**

**wüstenrot**

Auch 1998 ein starkes Trio:

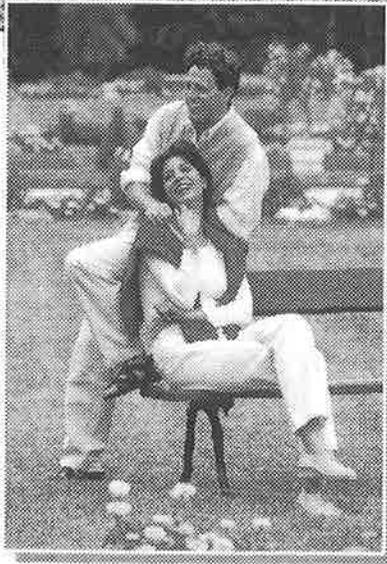
**Langstreckler Manfred Dusold, Josef Öhrig, Roland Wild**

Überragend das Langstreckler-Team der Leichtathletikgemeinschaft Bamberg auf Landes-ebene. Bei den bayerischen Berglaufmeisterschaften am Großen Arber gewann Manfred Dusold im Alleingang; Josef Öhrig wurde Zweiter. In der Mannschaftswertung distanzierte das LG-Trio Manfred

Dusold, Josef Öhrig und Roland Wild die Konkurrenz nach Belieben und holte Gold. Die gleichen hervorragenden Plazierungen schafften die drei Gleichaltrigen (Jahrgang 1968) bei den bayerischen Straßenlaufmeisterschaften über 10 Kilometer in Neuhaus bei Höchstadt/Aisch. Da hatte Josef Öhrig knapp vor Manfred Dusold die Nase vorn. Und auch die Mannschaftswertung ging mit Josef Öhrig, Manfred Dusold und Roland Wild wieder an die LG Bamberg.



Manfred Dusold, Josef Öhrig, Roland Wild



## AUCH FÜSSE HABEN GEFÜHLE

Gönnen Sie Ihren Füßen Schuhe von FinnComfort. Sie sind herrlich bequem, besitzen eine fußgerechte Paßform und die einzigartigen, auswechselbaren Fußbettungen zum Entspannen und Vitalisieren.



Der Schuh zum Wohlfühlen.

Exklusiv in Bamberg bei  
**Schuhhaus Zeller**  
Grüner Markt 20

Bamberg's "Queen of Sprint"

# Brigitte Osel

Nachfolgefrage bis heute ungeklärt!



Wenn sich Brigitte Osel in den 70er und 80er Jahren bereit für den Start machte (s. Bild oben), bekamen die Gegnerinnen reihenweise weiche Knie, denn in der Regel stand die Siegerin des Rennens bereits zu diesem Zeitpunkt fest: Bamberg's ungekrönte Sprintkönigin Brigitte Osel. Dabei hatte es noch 1972 ganz den Eindruck gemacht, als sollte Brigitte den Weg vieler talentierter Läuferinnen in unserem Raum einschlagen und nach erfolgter Partnerwahl die Spikes an den berühmten Nagel hängen (1968). Gerhard Lockenmeyer war es zu verdanken, dass Brigitte 1973 auf die Aschen- bzw. Kunststoffbahn zurückkehrte und nach einer Bestzeit von 13,0 sek. über 100m (1964) sich verblüffend steigern konnte.

## Leistungsentwicklung von Brigitte Osel 1973 - 1987

| Jahr | 60m                                     | 100m  | 200m  | 400m       |
|------|---|-------|-------|------------|
| 1973 | -                                       | 12,3  | 26,4  | --         |
| 1974 | -                                       | 11,9  | 24,3  | --         |
| 1975 | -                                       | 11,9  | 24,4  | 59,9Halle  |
| 1976 | 7,7                                     | 11,7  | 24,21 | 56,6       |
| 1977 | 7,5                                     | 11,8  | 24,1  | 58,8Halle  |
| 1978 | Babypause (Zwillinge Daniel und Fabian) |       |       |            |
| 1979 | -                                       | 11,89 | 24,44 | --         |
| 1980 | 7,86                                    | 11,9  | 24,61 | --         |
| 1981 | Achillessehnenoperation                 |       | 25,41 | 57,26      |
| 1982 | Tod des Ehemanns                        |       | 12,1  | 24,6       |
| 1983 | -                                       | 12,70 | 25,55 | 57,66Halle |
| 1984 | -                                       | -     | 25,65 | --         |
| 1985 | -                                       | -     | -     | --         |
| 1986 | -                                       | -     | 27,14 | --         |
| 1987 | -                                       | -     | 26,45 | --         |



Fast etwas ungläubig schaute Brigitte, als sie ihren Leistungsaufschwung nach 5-jähriger Pause erlebte. Der Ehrgeiz war geweckt, Talent paarte sich mit Fleiß und positivem Denken zu einer nahezu optimalen Verbindung. Die Frauen-Leichtathletik in Bamberg befand sich auf einem ungeahnten Höhenflug, wie der 2. Platz beim Bayerncup-Endkampf der Frauen in Regensburg bewies. Denkt man an Sportlerinnen wie Beate Scheller (6m weit, 1,70m hoch), Beate Eidloth (58,77sek. über 400m) oder Jutta Schoeppe (10,88m Kugel od. 35,64m Speer), die mit Brigitte diese Mannschaft bildeten, kann man verstehen, wenn so mancher von den "guten, alten Zeiten" zu schwärmen beginnt.

Brigitte trug entscheidend zu dieser positiven Entwicklung in der Bamberger Leichtathletik bei. Mit ihrem eleganten und doch kraftvollen Laufstil errang sie unzählige Bezirksmeisterschaften, ließ namhafte, oft wesentlich jüngere Konkurrentinnen wie Ulrike Sommer von der LG Fichtelgebirge hinter sich und konnte selbst bei den Deutschen Meisterschaften der Frauen bis in den Endlauf über 200m vordringen (6. Platz 1976). In Bayern lieferte sie sich packende Duelle mit Christine Tackenberg (LG Erlangen) oder der Ex-Bambergerin Ulrike Jakob (LAC Quelle Fürth) und war immer für einen Medaillenrang gut. In der Seniorenklasse ließ Brigitte Deutsche und Bayerische Meisterschaften folgen, wobei sie als Höhepunkt sogar 1983 die Vize-Weltmeisterschaft (W 35) in Puerto Rico errang. Eine Erfolgsbilanz, auf die Brigitte wahrhaft stolz sein kann, zumal sie auch noch schwere private Nackenschläge in bewundernswerter Manier meisterte. Schade ist nur, dass eine würdige Nachfolgerin leider nach wie vor nicht in Sicht ist, so dass sich der Autor ser Zeilen wünschen würde, die Zeit noch einmal um zwanzig Jahre zurückdrehen zu können. Da dies aber nicht machbar ist, bleibt der LGB nur übrig, Brigitte nachträglich ganz herzlich zum runden Geburtstag zu gratulieren, ihr zu danken für einmalige sportliche Erfolge und für die Zukunft alles Gute zu wünschen!

gw



# Der Sender mit der höchsten Trefferquote



Das Lokalradio für Bamberg und Forchheim

Sie hören uns auf UKW in  
Bamberg 88,5 MHz  
Forchheim 96,6 MHz  
Burglesau 106,1 MHz  
Burgwindheim 88,7 MHz

Samstags und sonntags ab 15.00 Uhr sind Sie mit unseren Reportern immer live vor Ort!

Sonntags ab 17.00 Uhr:  
Der große Fußball-Ergebnis-Dienst!

## Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 15

### 75 m - Lauf

|          |                    |    |
|----------|--------------------|----|
| 8,92 sec | Christian Schurr   | 89 |
| 9,08     | Daniel Lang        | 98 |
| 9,22     | Markus Kittner     | 97 |
| 9,24     | Martin Schöner     | 88 |
| 9,26     | Ralf Steiner       | 90 |
| 9,26     | Benjamin Kocina    | 93 |
| 9,30     | Fabian Osel        | 93 |
| 9,30     | Alexander Weiß     | 97 |
| 9,32     | Johannes Wichert   | 98 |
| 9,33     | Christopher Schell | 97 |

### 100 m - Lauf

|           |                    |    |
|-----------|--------------------|----|
| 12,27 sec | Christopher Schell | 97 |
|-----------|--------------------|----|

### 1000 m - Lauf

|             |                    |    |
|-------------|--------------------|----|
| 2:36,79 min | Alexander Weiß     | 97 |
| 2:38,7      | Harald Hack        | 77 |
| 2:41,10     | Thomas Thiel       | 90 |
| 2:41,4      | Bernhard Hack      | 82 |
| 2:41,68     | Lars Werner        | 90 |
| 2:41,9      | Otmar Baumer       | 79 |
| 2:42,9      | Hubert Wolfschmidt | 73 |
| 2:44,20     | Rudi Schäfer       | 88 |
| 2:44,1      | Friedrich Einwich  | 73 |
| 2:45,28     | Lars Reichelt      | 94 |

### 2000 m - Lauf

|             |                    |    |
|-------------|--------------------|----|
| 6:09,21 min | Lars Reichelt      | 94 |
| 6:15,2      | Hubert Wolfschmidt | 73 |
| 6:17,3      | Rudi Schäfer       | 88 |
| 6:34,2      | Harald Klosa       | 72 |
| 6:37,65     | Tobias Teuscher    | 86 |
| 6:41,19     | Markus Kittner     | 97 |
| 6:43,0      | Ulrich Braszus     | 71 |
| 6:59,8      | Dieter Brünn       | 72 |

### 3000 m - Lauf

|             |                    |    |
|-------------|--------------------|----|
| 9:27,91 min | Lars Werner        | 90 |
| 9:31,3      | Bernhard Hack      | 82 |
| 9:51,90     | Lars Reichelt      | 94 |
| 9:55,8      | Rudolf Schmitt     | 76 |
| 10:06,9     | Gerd Beck          | 79 |
| 10:19,8     | Stefan Heinkelmann | 78 |
| 10:20,99    | Tobias Teuscher    | 86 |
| 10:36,6     | Roman Herl         | 74 |
| 10:36,8     | Thomas Lang        | 80 |
| 10:45,58    | Jonas Merzbacher   | 98 |

### 5 km - Straßenlauf

|           |                    |    |
|-----------|--------------------|----|
| 16:50 min | Thomas Thiel       | 90 |
| 17:14     | Lars Werner        | 90 |
| 17:46     | Lars Reichelt      | 94 |
| 18:59     | Jörn Krebs         | 90 |
| 19:48     | Alexander Brenning | 90 |

### 80 m - Hürdenlauf

|           |                         |    |
|-----------|-------------------------|----|
| 11,45 sec | Tim Hermann             | 91 |
| 11,97     | Markus Kittner          | 97 |
| 12,35     | Hrmtut Hohmann          | 90 |
| 12,44     | Stefan Zabel            | 93 |
| 12,45     | Lars Werner             | 90 |
| 12,56     | Alexander Krause        | 93 |
| 12,93     | Florian Geyer           | 90 |
| 13,06     | Ralf Steinert           | 90 |
| 13,24     | Matthias Göller         | 96 |
| 13,44     | Matthias Schellenberger | 90 |

### 4 x 75 m - Staffellauf

|           |  |    |
|-----------|--|----|
| 34,92 sec | Richter - Weiß A. - Kittner - Schell     | 97 |
| 35,17     | Zabel - Osel - Krause - Kocina           | 93 |
| 35,23     | Schneider - Schurr - Felix - Schöner     | 88 |
| 35,38     | Schmitt - Schurr - Felix - Reis M.       | 88 |
| 35,64     | Hoang - Hohmann - Steinert - Hermann     | 90 |
| 36,58     | Richter - Lang - Wichert - Dechansreiter | 98 |
| 36,98     | Fischer - Zabel - Schrauder - Krause     | 92 |
| 37,86     | Hoang - Schellenberger - Thoma - Beck    | 89 |

### 3 x 1000 m - Staffellauf

|            |                                 |    |
|------------|---------------------------------|----|
| 8:14,8 min | Krebs - Werner - Thiel          | 90 |
| 8:40,38    | Weiß D. - Weiß A. - Kittner     | 97 |
| 8:40,96    | Werner - Thiel - Oberender      | 89 |
| 9:08,0     | Herz - Wolfschmidt - Endres     | 72 |
| 9:08,4     | Leßner - Röhmer - Deuber        | 71 |
| 9:11,8     | Zwiers - Herl - Bentz           | 73 |
| 9:18,2     | Pflaum - Schliewa - Hebeis      | 74 |
| 9:20,8     | Schmitt - Hack - Wieshuber      | 75 |
| 9:33,2     | Hebeis - Pflaum - Dürnig        | 73 |
| 9:38,8     | Schmitt - Endres B. - Endres N. | 76 |

## Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 15

### Hochsprung

|        |                  |    |
|--------|------------------|----|
| 1,95 m | Werner Himmel    | 74 |
| 1,84   | Kilian Popp      | 83 |
| 1,80   | Steffen Wernicke | 79 |
| 1,78   | Forian Geyer     | 90 |
| 1,76   | Ulrich Brendel   | 85 |
| 1,75   | Wolfram Däumler  | 72 |
| 1,75   | Michael Seidel   | 78 |
| 1,75   | Peter Martini    | 80 |
| 1,75   | Michael Rupp     | 83 |
| 1,74   | Christoph Pflaum | 75 |

### Weitsprung

|        |                  |    |
|--------|------------------|----|
| 6,58 m | Johannes Wichert | 98 |
| 6,50   | Uwe Loch         | 86 |
| 6,37   | Wolfgang Kohn    | 81 |
| 6,35   | Markus Kittner   | 97 |
| 6,29   | Hartmut Hohmann  | 90 |
| 6,28   | Konrad Stark     | 72 |
| 6,20   | Werner Himmel    | 74 |
| 6,17   | Hans-Georg Herr  | 77 |
| 6,17   | Michael Seidel   | 78 |
| 6,16   | Matthais Bickel  | 86 |

### Dreisprung

|         |                   |    |
|---------|-------------------|----|
| 13,56 m | Uwe Loch          | 86 |
| 13,40   | Wolfgang Kohn     | 81 |
| 12,86   | Franz Kübrich     | 80 |
| 12,57   | Hartmut Hohmann   | 90 |
| 12,46   | Michael Rupp      | 83 |
| 12,45   | Dietmar Kremer    | 83 |
| 12,36   | Wolfram Däumler   | 72 |
| 12,22   | Michael Schrauder | 92 |
| 12,13   | Kilian Popp       | 83 |
| 11,96   | Alexander Krause  | 93 |

### Stabhochsprung

|        |                      |    |
|--------|----------------------|----|
| 2,80 m | Franz Kübrich        | 80 |
| 2,60   | Peter Martini        | 80 |
| 2,40   | Wolfram Däumler      | 72 |
| 2,20   | Michael Kleinschmidt | 79 |

### Kugelstoß (4 kg) \* = 5 kg

|         |                |    |
|---------|----------------|----|
| 15,51 m | Ralf Steinert  | 90 |
| 15,19   | Florian Geyer  | 90 |
| 15,17 * | Stefan Reis    | 84 |
| 14,99   | Markus Kittner | 97 |
| 14,60   | Michael Reis   | 88 |

### Fortsetzung Kugelstoß

|         |                    |    |
|---------|--------------------|----|
| 14,00 * | Robert Windfelder  | 84 |
| 13,33   | Martin Schöner     | 88 |
| 13,05   | Hartmut Hohmann    | 90 |
| 13,04   | Christopher Schell | 93 |
| 12,95   | Andreas Hoh        | 90 |

### Diskuswurf (1 kg) \* = 1,5 kg

|         |                  |    |
|---------|------------------|----|
| 46,94 m | Florian Geyer    | 90 |
| 44,90   | Micahel Reis     | 88 |
| 43,04   | Ralf Steinert    | 90 |
| 42,24   | Markus Kittner   | 97 |
| 39,96 * | Stefan Reis      | 84 |
| 38,58 * | Udo Beier        | 77 |
| 36,90 * | Gerhard Bergmann | 73 |
| 36,04 * | Heinz-Georg Bloß | 74 |
| 33,95   | Johannes Wichert | 98 |
| 32,22   | Andreas Hoh      | 90 |

### Speerwurf (600 gr)

|         |                   |    |
|---------|-------------------|----|
| 55,90 m | Markus Kittner    | 97 |
| 50,74   | Robert Windfelder | 84 |
| 48,62   | Hubertus Seubert  | 74 |
| 48,06   | Martin Schöner    | 88 |
| 47,08   | Stefan Reis       | 84 |
| 46,30   | Fabian Osel       | 93 |
| 44,02   | Werner Himmel     | 74 |
| 43,70   | Konrad Stark      | 72 |
| 42,78   | Helmut Figge      | 71 |
| 41,80   | Hartmut Hohmann   | 90 |

### Hammerwurf (4 kg) \* = 5 kg

|           |                   |    |
|-----------|-------------------|----|
| 61,24 m * | Heinz-Georg Bloß  | 74 |
| 49,50 *   | Gerhard Bergmann  | 72 |
| 36,34 *   | Rainer Rumpel     | 72 |
| 25,50 *   | Wolfgang Heinmann | 76 |
| 24,42 *   | Ulrich Aas        | 71 |
| 20,08     | Jan Thoma         | 89 |

### Ballwurf (200 gr)

|         |                    |    |
|---------|--------------------|----|
| 81,00 m | Markus Kittner     | 97 |
| 67,50   | Christopher Schell | 97 |

### Vierkampf (75m, Weit, Hoch, Kugel)

|         |                    |    |
|---------|--------------------|----|
| 2270e P | Michael Reis       | 88 |
| 2133e   | Daniel Weiß        | 93 |
| 2114e   | Florian Geyer      | 90 |
| 2031e   | Christopher Schell | 97 |
| 1974e   | Micahel Schrauder  | 92 |

## Sieger – Typen

### Eine Gruppe mit Zukunft

Johannes Seith(83), der lange mit einer Verletzung zu kämpfen hatte, erzielte mit 9,88sec über 75m und 2:58,90 im 1000-m-Lauf gute Ergebnisse. Trainingsfleißig wie er ist, wird er sich im nächsten Jahr sicher deutlich steigern.

Dominik Weiß(83) wurde während der gesamten Saison von seiner bei den bayerischen Schülermeisterschaften 1997 erlittenen Verletzung geplagt. Um so erfreulicher ist seine 1000-m-Zeit von 2:50,58, mit der er in Oberfranken an zweiter Stelle steht.

Andreas Hinkelmann(81) entpuppte sich als wertvoller Staffel-Läufer. Sowohl über 4x100m (1. Platz in Oberfranken mit M. Kittner, D. Lang und Ch. Schell in 46,24) als auch über 3x1000m (1. Platz mit A. Weiß und M. Kittner in 8:45,05) trug er zum Erfolg der LG bei.



hintere Reihe von li.: **Reiner Schell, Joannes Seith, Alexander Weiß, Christopher Schell, Gerhard Weiß**  
vorne von li.: **Ralf Karrasch, Andreas Hinkelmann, Dominik Weiß**

Christopher Schell(82). Er konnte durch einen guten 5-Kampf von 2707 P. überzeugen, bei dem er über 100m (12,04) und 300m (39,92) persönliche Bestleistungen aufstellte. Im Kugelstoßen steht er mit 11,92m in Oberfranken an 4. Stelle.

Alexander Weiß(82) hatte in dieser Saison großes Pech. Bei den bayerischen A-Jugendmeisterschaften in Lichtenfels, der drei Jahre älteren Konkurrenz, wurde er über 800m Dritter in hervorragenden 1:55,38 Min. Dabei ließ er den späteren Deutschen B-Jugend Meister auf dieser Strecke, Robert Temler, hinter sich. Leider konnte Xandi wegen einer in diesem Lauf erlittenen Verletzung nicht an der deutschen Meisterschaft teilnehmen, bei der er große Chancen gehabt hätte, den Titel zu gewinnen. Über 1000m lief er ausgezeichnete 2:35,29 Min. (= 1. Platz in Oberfranken), im 100-m-Lauf 12,02sec.

**Alexander Weiß bei seinem Einlauf in Lichtenfels**

## Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 15

### Blockwettkampf Sprint

| (75m, 80m H., Weit, Hoch, Speer)  |                  |    |
|---|------------------|----|
| 2693e P   | Hartmut Hohmann  | 90 |
| 2625e   | Florian Geyer    | 90 |
| Blockwettkampf Lauf (ab 94 neue Disziplinen:<br>75m, 80m H., Weit, Ball, 2000m) |                  |    |
| 2850e P   | Johannes Wichert | 98 |
| 2790e   | Markus Kittner   | 97 |

### Blockwettkampf Wurf

| (75m, 80m H., Weit, Kugel, Diskus) |                   |    |
|------------------------------------|-------------------|----|
| 2906e P                            | Ralf Steinert     | 90 |
| 2602e                              | Florian Geyer     | 90 |
| 2455e                              | Michael Schrauder | 92 |
| 2342e                              | Andreas Hoh       | 90 |

## Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 14

### 75 m -Lauf

|          |                  |    |
|----------|------------------|----|
| 9,19 sec | Christian Schurr | 88 |
| 9,40     | Tam Hoang        | 89 |
| 9,60     | Markus Kittner   | 97 |
| 9,62     | Stefan Zabel     | 92 |
| 9,63     | Alexander Krause | 92 |
| 9,4      | Jan Thoma        | 88 |
| 9,70     | Tim Hermann      | 90 |
| 9,5      | Georg Wittmann   | 69 |
| 9,78     | Robert Richter   | 97 |
| 9,80     | Werner Mönius    | 62 |

### 1000 m - Lauf

|             |                    |    |
|-------------|--------------------|----|
| 2:45,39 min | Thomas Thiel       | 89 |
| 2:48,0      | Hubert Wolfschmidt | 72 |
| 2:48,2      | Lars Reichelt      | 93 |
| 2:48,4      | Otmar Baumer       | 78 |
| 2:49,1      | Harald Hack        | 76 |
| 2:49,5      | Bernhard Hack      | 81 |
| 2:50,45     | Lars Werner        | 89 |
| 2:51,7      | Manfred Einwich    | 72 |
| 2:52,77     | Holger Baumgärtl   | 84 |
| 2:52,79     | Dominik Weiß       | 97 |

### 2000 m -Lauf

|            |                 |    |
|------------|-----------------|----|
| 6:11,0 min | Jens Obermeier  | 84 |
| 6:24,2     | Bernhard Hack   | 81 |
| 6:37,02    | Markus Kittner  | 96 |
| 6:37,65    | Tobias Teuscher | 85 |
| 6:42,4     | Thomas Lang     | 79 |
| 6:49,2     | Rudolf Schmidt  | 75 |
| 6:54,8     | Harlad Hack     | 76 |
| 6:59,2     | Manfred Zwiers  | 73 |
| 7:04,0     | Uwe Schubert    | 75 |
| 7:05,3     | Gerald Bauer    | 79 |

### Stabhochsprung

|        |                 |    |
|--------|-----------------|----|
| 2,60 m | Randolf Trummer | 80 |
|--------|-----------------|----|

### 3000 m -Lauf

|            |                |    |
|------------|----------------|----|
| 9:44,3 min | Jens Obermeier | 84 |
| 9:54,6     | Lars Werner    | 89 |
| 10:01,08   | Bernhard Hack  | 81 |
| 10:06,8    | Lars Reichelt  | 93 |
| 11:27,70   | Volker Wrede   | 83 |

### 5 km - Straßenlauf

|           |             |    |
|-----------|-------------|----|
| 17:30 min | Lars Werner | 89 |
|-----------|-------------|----|

### 80 m Hürdenlauf

|           |                  |    |
|-----------|------------------|----|
| 11,69 sec | Tim Hermann      | 90 |
| 12,19     | Uwe Loch         | 85 |
| 12,0      | Werner Himmel    | 73 |
| 12,68     | Markus Kittner   | 96 |
| 12,86     | Johannes Wichert | 97 |
| 13,10     | Alexander Krause | 92 |
| 12,9      | Matthias Bickel  | 84 |
| 13,0      | Harald Kiefer    | 71 |
| 13,0      | Christoph Pflaum | 74 |
| 13,1      | Stefan Richter   | 84 |

### Hochsprung

|        |                  |    |
|--------|------------------|----|
| 1,85 m | Werner Himmel    | 73 |
| 1,75   | Micahel Rupp     | 82 |
| 1,73   | Uwe Loch         | 85 |
| 1,72   | Florian Geyer    | 89 |
| 1,71   | Wolfram Däumler  | 71 |
| 1,70   | Christoph Pflaum | 74 |
| 1,70   | Kilian Popp      | 82 |
| 1,68   | Matthias Bickel  | 85 |
| 1,65   | Bernhard Weidhas | 77 |
| 1,65   | Tim Hermann      | 90 |

### Dreisprung

|         |                  |    |
|---------|------------------|----|
| 12,00 m | Randolf Trummer  | 80 |
| 11,34   | Alexander Krause | 92 |
| 9,18    | Thomas Kotissek  | 90 |

## Kein Mangel an Selbstbewußtsein:



**Johannes Wichert**, seines Zeichens Weitspringer, den's zum Mehrkampf zieht. Versteht gar nicht, wieso andere das Brett nicht treffen oder keine 2 ½ Laufschriffe in der Luft machen. Ofr. Rekord mit 6,58m, bayer. Meister in der M15. Im Blockmehrkampf Wurf 4. bei den Bayer. Meisterschaften.

Johannes und die Ästhetik über der Hürde. Devise: nur nicht anstossen. Was haben Gymnastik und Beweglichkeit mit Hürdenlaufen zu tun? – Sei's drum, wenn's für den 10-Kampf gut ist...

## Claudia Schmitt – das Multitalent



Zwei Rekorde hinterläßt die 15-jährige auch dieses Jahr in der ofr. Bestenliste: 57m Ballwurf und 2.639 Punkte im Block Lauf. Die bringen sie in Bayern auf Rang 3, in Deutschland auf 11. Wen wunderts da noch, daß sie als Einzeldisziplinen Speer, 800m und Weitsprung nennt?



*Ziel:* Siebenkampf ohne eine einzige schwache Disziplin – macht sie glatt. Manchmal auch mit der Brechstange. Zum Glück bevorzugt sie dazu meistens einen Speer: 41,77m, Platz 3 in Bayern. Ab nächstem Jahr endlich der 600er – der ist jetzt schon das bevorzugte Gerät...



# Jung und alt zum Saisonabschluss aktiv

Kreis- und Stadtmeisterschaften im Bamberger Stadion - Auf neuer Bahn gute Leistungen...

Den Atleuten... Die Jugend... Die Jugend... Die Jugend...

Leichtathletik... Bei „Deutscher“ auf sechstem Platz...

Bambergerin Irina Matschke über 60 m Hürden im Finallauf...

Mit aufblühender Form... Medaillen hauchdünn verpaßt...

Matschke und Hohmann mit persönlichen Bestleistungen...

Medaillen hauchdünn verpaßt... Medaillen hauchdünn verpaßt...

Mit aufblühender Form... Medaillen hauchdünn verpaßt...

Matschke und Hohmann mit persönlichen Bestleistungen...

Medaillen hauchdünn verpaßt... Medaillen hauchdünn verpaßt...

Mit aufblühender Form... Medaillen hauchdünn verpaßt...

Matschke und Hohmann mit persönlichen Bestleistungen...

Medaillen hauchdünn verpaßt... Medaillen hauchdünn verpaßt...

Mit aufblühender Form... Medaillen hauchdünn verpaßt...

Matschke und Hohmann mit persönlichen Bestleistungen...

Medaillen hauchdünn verpaßt... Medaillen hauchdünn verpaßt...

Mit aufblühender Form... Medaillen hauchdünn verpaßt...

Matschke und Hohmann mit persönlichen Bestleistungen...

Medaillen hauchdünn verpaßt... Medaillen hauchdünn verpaßt...

Mit aufblühender Form... Medaillen hauchdünn verpaßt...

Matschke und Hohmann mit persönlichen Bestleistungen...

Medaillen hauchdünn verpaßt... Medaillen hauchdünn verpaßt...

Mit aufblühender Form... Medaillen hauchdünn verpaßt...

Matschke und Hohmann mit persönlichen Bestleistungen...

Medaillen hauchdünn verpaßt... Medaillen hauchdünn verpaßt...

Mit aufblühender Form... Medaillen hauchdünn verpaßt...

Matschke und Hohmann mit persönlichen Bestleistungen...

Medaillen hauchdünn verpaßt... Medaillen hauchdünn verpaßt...

Mit aufblühender Form... Medaillen hauchdünn verpaßt...

Matschke und Hohmann mit persönlichen Bestleistungen...

Medaillen hauchdünn verpaßt... Medaillen hauchdünn verpaßt...

# Krause läuft mit der Staffel Rekordzeit

Bamberger dreimal Finalist bei den Europameisterschaften der Senioren in Italien... Acht Tage Wettkampfstreife und -vergnügen, das war die Europameisterschaft 40 Jahre in Cesena...

blöcken, im Ziel hatte er sich als Fünfter in 51,57 Sekunden platziert. „Die Briten waren halt nicht zu schlagen“, gratulierte er den Siegern...

lierte die elektronische Zeitmessung - das DLV-Quartett hatte einen neuen deutschen Senioren-Rekord stellt. Deutlich distanziert das Quartett auf dem...

Deutscher Titel für Falk Krause... Bamberger dreimal Finalist bei den Europameisterschaften der Senioren in Italien...

Beste Empfehlung für den U-23-Länderkampf... Hürdensprinterin Irina Matschke bei der „Deutschen“ auf Rang 12 - Nachwuchs bei „Oberfränkischer“ auf Titeljagd...

Heinrich Porsch deutscher Meister... Der zweite Teil der deutschen Senioren-Meisterschaften war vom DLV...

Zwei Goldmedaillen für Porsch... LG-Startler bei bayerischer Seniorenmeisterschaft erfolgreich... Im unterfränkischen Eisenfeld trafen sich die Leichtathletik-Senioren...

Meyer und Ohrig trotzten der Hitze... Langstreckler bei der „Süddeutschen“ über 10 000 bzw. 5000 m auf den Plätzen 2 und 3... Drei Athleten der Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg (LGB) beteiligten sich an den süddeutschen Meisterschaften der Männer/Frauen im sächsischen Riesa...

Vier Medaillen für LGB-Nachwuchs... Sechs Finalplatzierungen erkämpften sich die Nachwuchs-Leichtathleten der LG Bamberg bei den nordbayerischen Meisterschaften der Schüler (bis 15 Jahre) und B-Jugend (bis 17 Jahre) in Fürth...

Klasse Saison abgeschlossen... Irina Matschke bei Länderkampf knapp am Rekord vorbei... Leichtathletik-Länderkampf der Junioren U 23 zwischen Großbritannien, Frankreich und Deutschland...

Final im Finale vertreten... Zwei Bronzemedaillen für LG Bamberg bei „Bayerischer“... Im unterfränkischen Eisenfeld trafen sich die Leichtathletik-Senioren...

Medaillen hauchdünn verpaßt... Matschke und Hohmann mit persönlichen Bestleistungen... Mit aufblühender Form...

Wir sehen uns - bei den Schülerwettkämpfen!... Die ersten zukünftigen Erfolge deuteten sich dieses Jahr bereits an...

Girls, girls, girls,..... Oder: wo bleiben die boys???

Denn da gibt es eine ganz tolle Truppe mit **Andrea, Claudia, Franziska, Jenny, Julia, Julia, Kerstin, Madlen, Sabine, Sonja, Theresa** (alphabetische Reihenfolge der Stammbesetzung). Nur leider traut sich kein Junge zu diesem „Hühnerhaufen“ dazu!

Die ersten zukünftigen Erfolge deuteten sich dieses Jahr bereits an. Die Mädels waren im Hochsprung, Kugelstoßen, in den Staffeln (3x800 m, 4x75 m), aber auch teilweise in den Blockwettkämpfen auf oberfränkischer Ebene schon auf dem Treppchen zu finden.

Die Saison 1999 verspricht eigentlich noch erfolgreicher zu werden. Inzwischen wird konsequent 2 x pro Woche trainiert.

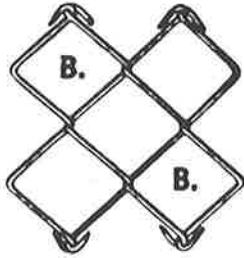


Dabei steht immer noch das Grundlagentraining im Vordergrund, obwohl bei einigen schon ersichtlich ist, wo ihre Stärken liegen.

Vielleicht klappt's nächstes Jahr mit der Qualifikation der Blockwettkampfmannschaft zu den Bayerischen Meisterschaften in Haßfurt. Genug Talent, Motivation und Ehrgeiz ist bei der Truppe auf alle Fälle vorhanden.



Wir sehen uns - bei den Schülerwettkämpfen!



# J. B. BARNICKEL

Gegründet 1772

**Drahtzaun- und Gitterfabrik, Zaunbau  
Drahtseile, Drahtgewebe  
Landwirtschaftliche Bedarfs-Artikel**

**Geschäftsräume: Heiliggrabstraße 13 96052 Bamberg,  
Telefon (0951) 26080**

## **Zum dritten Mal Erster auf der Altenburg: Manfred Dusold**

Der Altenburg-Bergsprint hatte wieder einen prominenten Sieger: LGler Manfred Dusold, schon 1993 und 1994 Erster auf Bambergs höchstem Punkt, gewann mit deutlichem Vorsprung die sechste Auflage vor seinen Vereinskameraden Josef Öhrig, dem Sieger der beiden letzten Jahre, und Roland Wild. Bei den Frauen überragte mit neuem Streckenrekord LGlerin Melanie Sperlein-Meixner.

Bei hochsommerlichen Temperaturen traten über 60 Läuferinnen und Läufer zum Sturm auf die Altenburg an. Zahlenmäßig stark vertreten waren die Lgler, derenASSE sich auch gleich nach dem Start im Teufelsgraben an die Spitze des Feldes setzten. Aber auch eine Vielzahl von gut durchtrainierten Hobbyläufern aus Bamberg und Umgebung wagten sich auf die 4,5 Kilometer lange Strecke, auf der 130 Höhenmeter zu bewältigen waren.

Interessant gestaltete sich von Anfang an der Kampf um die Spitze. Josef Öhrig und Manfred Dusold, beides Berglaufspezialisten von nationalem Format, schenkten sich nichts und liefen unbeirrt ihr hohes Wettkampftempo. Doch schon bald stellte sich heraus, daß der 30jährige Manfred Dusold die Nase vorn haben wird. Josef Öhrig und Roland Wild, die tags zuvor noch bei den bayerischen Meisterschaften in Regensburg 5000 Meter liefen, konnten ihm nicht mehr folgen. So überquerte Manfred Dusold nach 17:28 Minuten als Erster die Ziellinie und erhielt von Bezirkstagspräsident Edgar Sitzmann den von Franz Kammerer gestifteten Wanderpokal und den vom Schirmherrn Oberbürgermeister Herbert Lauer gestifteten Preis für den schnellsten Mann. Zweiter wurde Josef Öhrig in 18:03 Minuten vor Roland Wild in 18:21 Minuten. Der Sieger des Bergsprints 1995, Uli Pfuhlmann von der LG Haßberge, wurde in 18:53 Minuten Vierter vor dem Gewinner der M40 Hans-Jürgen Horcher aus Vorra, der wieder ein tolles Rennen lief. Seine Vereinskameraden Manfred Dotterweich und Willi Gahl verwies er mit 19:22 Minuten bzw. 21:04 Minuten in der M40 auf die Plätze. Der schnellste Jugendliche war Matthias Flade von der DJK/LC Vorra in 20:15 Minuten vor seinem Vereinskameraden Sven Starklauf und Vincent Weiß vom SC Memmelsdorf.

Ein starkes Rennen zeigte Melanie Sperlein-Meixner, die mit 21:19 Minuten einen neuen Streckenrekord für Frauen lief und als Gesamtvierzehnte eine größere Zahl männlicher Mitläufer hinter sich ließ. Sie wurde ebenfalls mit einem Pokal des Oberbürgermeisters Herbert Lauer geehrt. Zweite wurde bei den Frauen Ulrike Wild in 22:36 Minuten ebenfalls von der LG Bamberg, vor Carmen Schlichting in 23:11 Minuten und Cornelia Schötz in 23:57 Minuten (beide LGB). Eine tolle Leistung zeigte auch die Bergsprintgewinnerin des Jahres 1995 Edeltraut Beck aus Münnerstadt mit ihrer Zeit von 22:09 Minuten. Sie verwies Isolde Schiller (LGB) in 27:02 Minuten und Eva Steigmeier (Erdgas-Team Bamberg) in 29:58 Minuten auf die Plätze. Gewinnerin der W30 wurde Dorothea Schwengler in 30:05 Minuten, ebenfalls eine Läuferin des Erdgas-Teams Bamberg. Bei der

Dorothea Schwengler in 30:05 Minuten, ebenfalls eine Läuferin des Erdgas-Teams Bamberg. Bei der weiblichen Jugend konnte sich Melanie Flade von der DJK/LC Vorrä mit 23:47 Minuten als Siegerin vor Annette Beck vom SV Waizendorf in 27:33 Minuten und Brigitte Koppe von der LG Bamberg in 28:30 Minuten behaupten.

Der Gewinner der M50 wurde Volker Raffel von der LG Bamberg in ansprechenden 22:11 Minuten vor Bernhard Rottmann vom TSV Scheßlitz (23:46) und Helmut Fischer von der LG Bamberg (23:49). Fünfter in dieser Altersklasse wurde der Landtagsabgeordnete Dr. Helmut Müller in 27:12 Minuten, der se sich trotz des Wahlkampfes nicht nehmen ließ, die Altenburg zu erlaufen.

Der älteste und jüngste Teilnehmer waren Peter Kornfeld vom TSV Neuhaus, der in 23:45 Minuten Gewinner der M60 wurde, und Nicolas Geiger vom ASV Naisa, der als Siebenjähriger die Strecke in 33:27 Minuten bewältigte.

Der von Willy Heckel vom Altenburgverein Bamberg, Helfern der LG Bamberg und einer Rot-Kreuz-Helfergruppe wieder vorbildlich organisierte Lauf soll auch nächstes Jahr wieder stattfinden, wenn es für alle Laufbegeisterte heißt: „Bürger auf die Burg“.

CS



Am Start im Teufelsgraben ...



Manfred Dusold



Roland Wild

... im Ziel auf der Altenburg



Josef Öhrig

LG-Kurier: Irina (Matschke, 23 J.), zweimal im Hürdensprint-Finale bei den "Deutschen", fünfter und sechster Platz - wir halten ehrfürchtig die Luft an.

Irina: Lasst sie mal wieder raus. Luft in alten Schläuchen, die stinkt. Ich mach ja weiter. Am Ende fällt ihr mir tot um.

LG-Kurier: Hartmut (Hohmann, 23 J.), zweimal bei den "Süddeutschen" im Dreisprung der Männer vorne dabei, Platz vier, Platz sechs. Wo geht's lang?

Hartmut: Als Würfelspieler könnten einem die Augen vier und sechs ja gefallen. Ich aber möchte gerne aus dem 15 m-Turm raus. Meine Gipfelbesteigung für 1999 hieße 16,01 m. Und zwar ohne Atemnot.

LG-Kurier: Lars (Reichelt, 19 J.), du bist ja wieder von den Toten auferstanden: fünfter Platz bei den "Deutschen" auf der Cross-Mittelstrecke, so kurz vor Weihnachten.

Lars: Tja, ich danke den Psychotherapeuten, die haben nämlich einfach gesagt: Junge, glaub an dich als wärest du der Weihnachtsmann. Das ist wirklich ein tolles Gefühl. Klar, bin ich dem Weihnachtsmann begegnet, netter Kollege.

LG-Kurier: Daniel (Lang, 15 J.), du hast dich ja mal an den Triumphbogen gelehnt, ob du da durchpasst. Beinahe Endlaufteilnahme bei den "Bayerischen" Schülermeisterschaften, immerhin 9,08 Sekunden und 6,20 m ...

Daniel: Zur Zeit schneidere ich mir durch regelmäßiges Training einen Raumanzug, dass ich im Sprintfinish oder bei der Landephase im Sprung nicht verglühe. Habe die Raumanzüge von Wolfgang Kohn, Uwe Loch und Hartmut Hohmann schon mal inspiziert.

LG-Kurier: Adi (Geyer, 40 J.), du LG-Musketier, was denkst du so?

Adi: Bitte, lass die Ironie. Musketier heißt doch bei dir Muskel-tier. Aber ich möchte Falk beweisen, dass ich ebenso schön und schnell bin, um ins Nationaltrikot zu schlüpfen.

LG-Kurier: Birgit (Koppe, 16 J.), du machst das Experiment Mittelstrecke, pendeln zwischen 1500 m und 3000 m.

Birgit: Experiment ist gut. Die meisten Menschen wissen gar nicht, dass sie in einer Orbitalstation leben, namens Erde. Der Mittelstreckler auf seiner elliptischen Bahn im Stadion hat da eine Grunderfahrung, die ihn bewusstseinsmäßig weit vorausseilen lässt.

(LG-Kurier: scm)

## Zwei Aktive der LG in der deutschen Bestenliste



**Irina Matschke**

### Rekord-Bilanz 1998 als neuer Maßstab:

- Fünfte der DM Junioren 100 m Hürden
- Sechste der DM Frauen 60 m Hürden
- Dritte DHM 60 m Hürden
- Dritte DHM 100 m Hürden
- Erste BM 100 m Hürden Juniorinnen
- Berufung ins Nationalteam (Länderkampf Juniorinnen)
- Oberfr. Rekord 100 m Hürden 13,61 sec.
- Platz 16 in der deutschen Bestenliste



**Hartmut Hohmann**

### biss sich im Bereich über 15 m im Dreisprung fest:

- Dritter DHM (Halle)
- Dritter DHM (Freiluftsaison)
- Vierter Süddeutscher Meister (Halle)
- Sechster Süddeutscher Meister (Freiluft)
- Bestleistung 15,22 m
- Platz 23 in der deutschen Bestenliste

(DM = Deutsche Meisterschaft)  
(DHM = Deutsche Hochschulmeisterschaft)  
(BM = Bayerische Meisterschaft)

## Rekordbeteiligung im Bruderwald



Genau 253 Teilnehmer, mehr als je zuvor, verzeichneten die Veranstalter des Professor-Grohmann-Gedächtnislaufes, die 1. Medizinische Klinik am Klinikum Bamberg und die Leichtathletikgemeinschaft Bamberg. Auf der sieben Kilometer langen Rundstrecke, die wahlweise ein- oder zweimal absolviert werden konnte, ging es wie jedes Jahr nicht darum, der Konkurrenz davonzulaufen, sondern um das gemeinsame Lauferlebnis im herbstlichen Bruderwald. Auch das Wetter spielte mit beim 13. Grohmann-Lauf: Es herrschten gemäßigte Temperaturen; sogar der Regen legte eine Pause ein.

# 13. Grohmann- Lauf Treff



**Treffpunkt:** Platz des Post-SV in Bug

**Zeitpunkt:** Samstag, 14.00 Uhr

**Auskunft:** Ewald Mehringer, Tel.: 0951/33971



AUTOHAUS  
**MORGENROTH**

**Das größte und modernste  
Kunden-Nutzen-Center der Region.  
Profitieren Sie davon!**

- **Besonders kundenorientierte Service-Leistungen rund um Ihr Auto**
- **Moderne Direktannahme. Sie wissen vorher, was es nachher kostet.**
- **Karosserie Spezialbetrieb**
- **Spezielle Freundschaftspreise für viele Werkstatteleistungen**
- **Eine riesige Fahrzeug-Auswahl: Das komplette Ford-Programm von A-Z zum Probesitzen, Probefahren. Hauseigene Sondermodelle. Viele Gebrauchtwagen fast aller Fabrikate.**



Stammhaus: 96052 Bamberg • Rodezstr. 2 am Flugplatz • Tel.: 09 51/93 32-0

## Erfolgreiche LG-Frauen

Dreimal standen Langstrecklerinnen der Leichtathletikgemeinschaft Bamberg bei bayerischen Meisterschaften auf dem Treppchen. Silber holten im Berglauf am Großen Arber Melanie Sperlein-Meixner, Ulrike Wild und Isolde Schiller in der Teamwertung sowie Cornelia Schötz bei den Juniorinnen. Das Trio Melanie Sperlein-Meixner, Ulrike Wild und Carmen Schlichting gewann im 10-Kilometer-Straßenlauf in Neuhaus die Bronzemedaille.

Stark die LG-Langstrecklerinnen auch im Bezirk. Melanie Sperlein-Meixner wurde oberfränkische Meisterin im Halbmarathon in ausgezeichnete 1:23:29 Stunden und landete im Bezirk im 10-Kilometer-Straßenlauf auf Platz 2 in 38:56. Isolde Schiller gewann die oberfränkische Crossmeisterschaft in der W40. Ulrike Wild eroberte Platz zwei bei den oberfränkischen Crossmeisterschaften in der Frauenwertung und verbesserte ihre persönliche Bestzeit im Halbmarathon bei ihrem Sieg in Schweinfurt auf sehr gute 1:26:54 Stunden.



Melanie Sperlein



Ulrike Wild

# Kaufen Sie Ihre Baustoffe wo auch die Profis kaufen!

Welche Baustoffe wählen  
Sie für Ihren  
Neubau/Umbau/  
Dachgeschoß-Ausbau  
oder für Ihre Altbau-  
Sanierung?

Die Angebotspalette ist  
groß. Auf die richtige  
Beratung vom Fachmann  
kommt es an.

Kommen Sie zu uns!  
Überzeugen Sie sich  
von unserem viel-  
seitigen Sortiment.



**OERTEL**  
**BAUSTOFFE**



Fachhandel führender Baustoff-  
hersteller, Baustoffe für  
Hoch- und Tiefbau, Bedachung,  
Isolierstoffe, Spezialbaustoffe.

Gerberstraße 8 · 96052 Bamberg  
Telefon 09 51/6 52 38 + 6 52 39

## Neuer Krafraum im VfL Jahn Bamberg

Nachdem das Sportamt der Stadt Bamberg den Krafraum im Sportzentrum Gaustadt anderen Nutzern zur Verfügung stellen wollte, stellte sich die Frage wo wir denn nun unser Training abhalten sollten. Der in der Georgendammhalle neu eingerichtete Krafraum ist für leistungsorientierte Athleten nur bedingt nutzbar, da dort bestimmte Übungen nicht ausgeführt werden können oder z.T. nur niedrige Gewichte zur Verfügung stehen. Wo sollten also nun unsere Werfer oder Springer ihre Spezialübungen ausführen? Glücklicherweise ergab sich, daß der VfL Jahn einen neuen Krafraum einrichten wollte. Gespräche wurden aufgenommen und man war sich schnell einig, daß dort die Geräte aus Gaustadt ihre neue Heimat finden sollten. Der Raum ist zwar in seinen Ausmaßen kleiner, so paßte der Stationstrainer auf den Millimeter genau unter die Decke, doch kann er ohne größere Zeitbeschränkungen während des ganzen Jahres benutzt werden, da an die Übungsleiter Schlüssel vergeben wurden. Bevor das Training jedoch aufgenommen werden konnte, mußten eine Reihe von Arbeiten erledigt werden: Sanierung und Aufbau der Kraftmaschine, neubezug aller Sitz- und Schrägbänke. Ein Team um Herbert Neubauer, Dr. Dietmar Lutz, Axel Gerhartz und Carlo Schramm erledigten die Arbeiten, die zu Beginn des neuen Jahres ihren Abschluß finden sollen.

C.S.



## Training

Die Trainingsgruppe – leichtathletische Leidensgemeinschaft. Formen solcher Gruppen gibts ne Menge von der Kinderaufbewahrungsanstalt über die Nachwuchstruppe zum Läuferhaufen oder Sprungrub(b)e. Irgandwann steht am Ende oft genug die Ein-Mann und eine Frau Gruppe (Trainer + Aktiver). Eine Variante dazu wird hier gezeigt, getarnt als Vater-Kind-Turnen.

Die Frage drängt sich auf: unethisches ländliches Experiment am lebenden Objekt, um mögliche Synergieeffekte auszuloten (Routine + Ratio + Jugendlichkeit + Dynamik +...) oder einfach Notmaßnahme Bündelung Individualisten?

Die Beantwortung fällt treibt die Ollen (Harry, die alle schon ein Ex-führen oder sich gar schimpfen lassen Kreuzleiden, Kurzatmigkeit und Zipperlein zumindest unterdrücken und noch durchpauken,

Aufsteiger, Sandsack und dann noch Med-ball werfen, stossen und schleudern – alles lächelnd, versteht sich, denn das ist es, was wir wollen: die Leichtigkeit der Leistung, die alle anderen beeindruckt.



nicht leicht. Was Peter, Wozzek, vor jedem Titel einen Senior müssen? Bauchansatz, diverse stundenweise mal 150er Sprungserien,



Auf der anderen Seite jene (und hier fehlen noch einige Köpfe/innen), die nach oben streben: Claudia, Janine, Johannes, Florian. Geballter Ehrgeiz, Leistungsbereitschaft, die gelenkt sein will, um nicht sinnlos zu verpuffen. i3 heisst i3 heisst i3 – wer da röhelnd am Boden

liegt, um sich die Eingeweide rauszukotzen hat das Kürzel missverstanden: nicht die dritte Potenz ist gemeint!

So kommt es tatsächlich zum geplanten Trainingspakt; die Rechnung scheint aufzugehen: schweißtreibend ohne Posing, der Knüppel bleibt im Sack. Natürlich ist das nur die Prognose, die echten Zahlen kommen erst 99 auf den Tisch.



Lars Reichelt



## Wieder in der deutschen Spitze

Bamberger Lars Reichelt bei deutscher Meisterschaft Fünfter

Zum Saisonschluss hatte der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) die Mittel- und Langstreckler zur deutschen Meisterschaft im Crosslauf nach Heringsdorf/Insel Usedom in Mecklenburg-Vorpommern geladen.

zu weichem Gelände ins Auge gehen kann). Nach dem ersten Anstieg war der LGB-Läufer ganz vorne und ließ sich bis 300 m vor dem Ziel nicht mehr aus dem Spitzenblock drängen. Im verbissenen Endspurt erst sortierten sich die Läufer in fast gleichen Sekundenabständen zum Durchlauf in die Zielgasse: 1. Philipp Legath (LAC Fürth, 10:49 Min.), 2. Ulf Wendler (MTV Lübeck, 10:53), 3. Frank Haschke (LAC Fürth, 10:56), 4. Martin Czarnietzki (LAV Uerdingen/Dormagen, 11:01), 5. Lars Reichelt (LG Bamberg, 11:04). Der bayerische Verband brachte seine drei Spitzenathleten also optimal ins Bild der nationalen Darstellung.

Von der LG Bamberg war nur der A-Jugendliche Lars Reichelt angetreten, nachdem Teamkamerad Manfred Dusold bei den Männern kurzfristig wegen der Reisetrapazen gepaßt hatte.

Mit einem fünften Rang auf der Mittelstrecke über 3,5 Kilometer konnte der 19jährige Bamberger seine ganze Klasse beweisen, denn unter den über 60 Startern waren alle Sieger und Favoriten aus den Großereignissen der Freiluft-Saison versammelt. Das Gelände war von dreifachem Schwierigkeitsgrad geprägt, nämlich als Hanglage mit steilen Hügeln und mit aktueller Schneebedeckung – ein echtes, aber faires Auslese-Rennen mit perfekter Organisation. Zwölf-Millimeter-Nägel mußten unter die Laufsohlen geschraubt werden.

Reichelt, von der 1500-Meter-Strecke kommend, hatte den festen Willen, mit der Spitze mitzugehen und die Schwierigkeiten des Geländes als Kraftläufer zu nutzen (was bei

Für den Bamberger war dieser Erfolg nicht nur persönliche Bestätigung für einen in acht Wochen konsequent durchgehaltenen Formaufbau, sondern auch Entschädigung für die Mißgeschicke der Saison: im Frühjahr Aufgabe bei der Landesmeisterschaft im Crosslauf nach verlorenem Schuh, dann folgte eine geschwächte Bahnsaison im Sommer nach schwerer Erkrankung. „Schönes Gefühl, nach drei Jahren wieder zur deutschen Elite zu zählen“, sagte Reichelt nach dem Rennen. „Ich habe meine Qualitäten als Kämpfer wiederentdeckt.“ scm

Heinrich Porsch

# 100 Jahre Leichtathletik in Deutschland



## Kugelstoßen / Steinstoßen - Männer

Band 20



## Buchbesprechung

### „100 Jahre Leichtathletik in Deutschland“ Band 20: Kugelstoßen/Steinstoßen- Männer

Nach dem erfolgreichen Start mit Otto Verhoevens Band über die Geschichte des Hochsprungs(Männer), das inzwischen schon in die 2. Auflage geht, hat die Deutsche Gesellschaft für Leichtathletik-Dokumentation im Rahmen ihrer Serie „100 Jahre Leichtathletik in Deutschland“ den zweiten Band vorgelegt: *Kugelstoßen/Steinstoßen der Männer*. Autor ist der Bamberger Oberstudienrat Heinrich Porsch, selbst ein hervorragender Kugel- und Steinstoßer der siebziger Jahre.

Die klare und übersichtliche Anordnung des umfangreichen Materials ermöglicht dem Leser einen schnellen und zielgerichteten Zugriff auf die unterschiedlichen und vielschichtigen Inhalte. Im Mittelpunkt stehen natürlich die Athleten, die dazu beigetragen haben, daß das Kugelstoßen der Männer seit dem Ende der zwanziger Jahre bis in die Gegenwart wohl die erfolgreichste Disziplin in der Geschichte der deutschen Leichtathletik ist. Vom ersten 16-m-Stoßer der Leichtathletikgeschichte, dem Ostpreußen Emil Hirschfeld, dem im Krieg gefallenen Olympiasieger von 1936 Hans Otto Woelke über die in den siebziger und achtziger Jahren bei Europameisterschaften, Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften dominierende Garde der Stoßer des ehemaligen DVfL mit Gies, Briesenick, Rothenburg, Beyer, Timmermann bis zur Gegenwart mit Oliver -Sven Buder ist alles an wissenswerten Daten und Fakten aufgelistet.

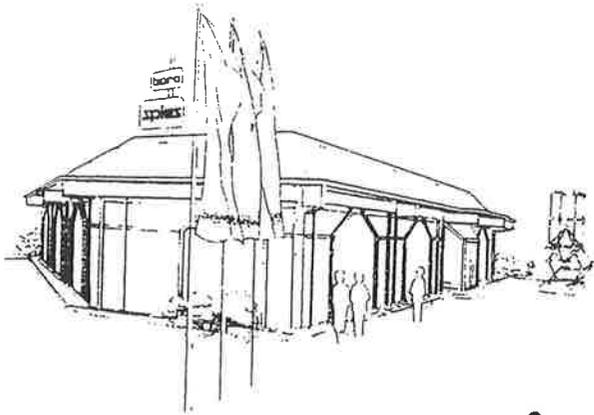
Für den Historiker gibt es interessante Einblicke in die Anfänge des Kugelstoßens, das sich aus dem Steinstoßen entwickelt hat, als irische und schottische Soldaten die unhandlichen Steine durch Kanonenkugeln ersetzten. Und der an leichtathletischer Technik interessierte Fachmann kommt ebenso zu seinem Recht wie die Spezialisten, die etwas über die Leistungen im Steinstoßen erfahren wollen. Selbstverständlich sind die Teilnehmer an allen sportlichen Großereignissen mit ihren Leistungen aufgeführt, angefangen von deutschen Meisterschaften, Länderkämpfen, Europa- und Weltmeisterschaften bis zu Welt- und Europacup und den Olympischen Spielen.

Das Dopingproblem wird nicht ausgespart. Einzelne Athleten werden porträtiert, und die tragische Geschichte um den umstrittenen Weltrekord des Drehstoßtechnikers Rolf Oesterreich, des ersten 22-m-Stoßers, liest sich fast schon wie ein Krimi.

Fazit: Für den Experten ist die Lektüre Pflicht, der interessierte leichtathletische Laie kommt voll auf seine Kosten.

Zu beziehen bei : Hans Waynberg, Grefrather Weg 100, 41464 Neuss (gegen Vorkasse per Scheck oder bar zum Preis von DM 25.-)

Theo Rous (Vizepräsident des Deutschen Leichtathletik-Verbands)



BERATUNG · EINRICHTUNG  
 GESTALTUNG · PLANUNG  
 BÜROTECHNIK · BÜROBEDARF

**büro spies**

96052 Bamberg  
 Laubanger 17 b  
 Tel. 9 62 23-0 Fax 9 62 23-66

**Trainingslager Latsch**



Wer trainiert denn hier eigentlich?












# SPORT OTT

Hauptstr. 58, 96117 Memmelsdorf  
 Tel.: 0951/42787 Fax: 0951/44794

Ihre Profis rund um den Sport

Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr. 9.00 - 18.00, Sa. 9.00 - 14.00



Schon wieder dehnen?



Gruppenbild mit Damen



Brachiale  
Trainingsmethoden ...



... und der Sportwart  
klatscht dazu



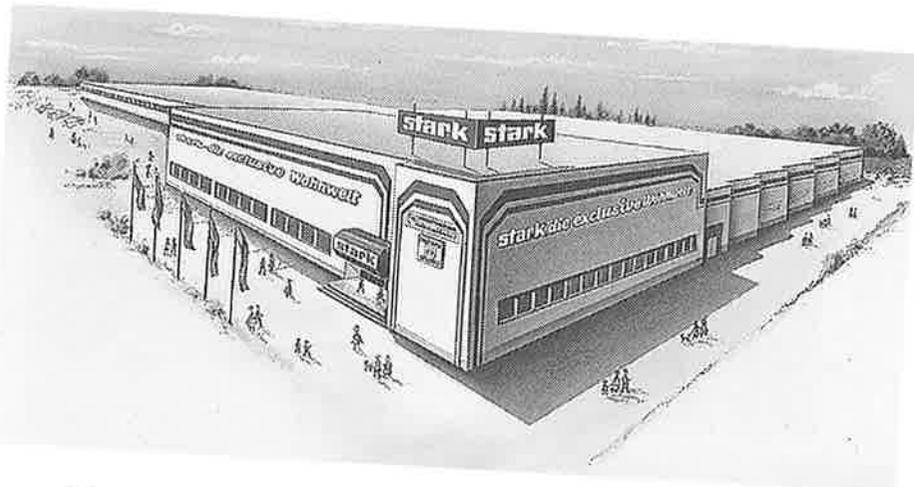
Dehnen ist Pflicht



Unser starke Auswechselbank



Abendmahl



Gemeinsam sind wir stark

**stark & Schmolke**  
die exclusive Wohnwelt *Möbel & mehr*

Tel. 0951/91250 • Fax 0951/131371  
Bamberg, Ecke Moosstr./Berliner Ring



Tel. 09571/95060 • Fax 09571/71184  
Lichtenfels, direkt an der B 173

Öffnungszeiten: Montag-Mittwoch 9.00-18.30 • Donnerstag u. Freitag 9.00-20.00 Uhr • Samstag 9.00-16.00 Uhr

**DIE STARKEN EINRICHTER MIT DEN GANZ GROSSEN MARKEN!**

## Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 14

### Weitsprung

|        |                   |    |
|--------|-------------------|----|
| 6,17 m | Uwe Loch          | 85 |
| 5,99   | Matthias Bickel   | 85 |
| 5,95   | Werner Himmel     | 73 |
| 5,92   | Micahel Rupp      | 82 |
| 5,81   | Wolfgang Kohn     | 80 |
| 5,70   | Martin Schöner    | 87 |
| 5,70   | Hartmut Hohmann   | 89 |
| 5,69   | Tam Hoang         | 89 |
| 5,65   | Robert Windfelder | 83 |
| 5,65   | Matthias Bickel   | 86 |

### Speerwurf (600 gr)

|         |                   |    |
|---------|-------------------|----|
| 47,50 m | Robert Wildfelder | 83 |
| 45,64   | Martin Schöner    | 87 |
| 44,38   | Markus Kittner    | 96 |
| 42,44   | Stefan Reis       | 83 |
| 40,44   | Werner Himmel     | 73 |
| 40,02   | Hubertus Seubert  | 73 |
| 37,60   | Uwe Loch          | 85 |
| 36,90   | Fabian Pagenburg  | 94 |
| 36,30   | Randolf Trummer   | 80 |
| 34,98   | Thomas Kollmer    | 79 |

### Kugelstoß (4 kg)

|         |                      |    |
|---------|----------------------|----|
| 15,27 m | Stefan Reis          | 83 |
| 14,43   | Robert Windfelder    | 83 |
| 13,37   | Florian Geyer        | 89 |
| 13,30   | Udo Beier            | 76 |
| 13,28   | Heinz-Georg Bloß     | 73 |
| 12,95   | Michael Reis         | 87 |
| 12,78   | Manfred Bentz        | 73 |
| 12,75   | Michael Kleinschmidt | 78 |
| 12,52   | Matthias Bickel      | 85 |
| 12,47   | Randolf Trummer      | 80 |

### Vierkampf (75m. Weit. Hoch. Kugel)

|         |                    |    |
|---------|--------------------|----|
| 2047e P | Florian Geyer      | 89 |
| 1998e   | Sven Reichelt      | 90 |
| 1990    | Matthias Bickel    | 85 |
| 1967e   | Johannes Wichert   | 97 |
| 1945e   | Alexander Weiß     | 96 |
| 1928e   | Daniel Weiß        | 92 |
| 1883    | Uwe Loch           | 85 |
| 1859e   | Jürgen Beck        | 89 |
| 1826e   | Christopher Schell | 96 |
| 1815e   | Stefan Zabel       | 92 |

### Diskuswurf (1 kg)

|         |                      |    |
|---------|----------------------|----|
| 45,46 m | Stefan Reis          | 83 |
| 37,68   | Markus Kittner       | 96 |
| 37,36   | Udo Beier            | 76 |
| 36,88   | Randolf Trummer      | 80 |
| 32,40   | Florian Geyer        | 89 |
| 31,70   | Michael Kleinschmidt | 78 |
| 31,60   | Heinz-Georg Bloß     | 73 |
| 31,02   | Robert Windfelder    | 83 |
| 30,48   | Manfred Bentz        | 73 |
| 29,20   | Fabian Pagenburg     | 94 |

### Blockwettkampf Sprint

|                                  |                         |    |
|----------------------------------|-------------------------|----|
| (75m, 80m H., Weit, Hoch, Speer) |                         |    |
| 2514e P                          | Tim Hermann             | 90 |
| 2366                             | Jörg Fleischmann        | 89 |
| 2183                             | Matthias Schellenberger | 89 |

### Blockwettkampf Lauf

|   |                  |    |
|---|------------------|----|
| (75m, 80m H., Weit, Hoch, 1000m<br>ab 1994: 75m, 80m H., Weit, Ball, 2000m) |                  |    |
| 2593e P   | Markus Kittner   | 96 |
| 2522  | Alexander Krause | 92 |
| 2296  | Jürgen Beck      | 89 |

### Hammerwurf (4 kg)

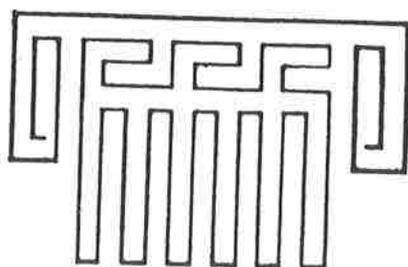
|         |                         |    |
|---------|-------------------------|----|
| 50,76 m | Heinz-Georg Bloß        | 73 |
| 28,78   | Florian Geyer           | 89 |
| 25,92   | Hartmut Hohmann         | 89 |
| 25,10   | Matthias Schellenberger | 89 |
| 19,36   | Fabian Pagenburg        | 94 |

### Blockwettkampf Wurf

|                                    |                    |    |
|------------------------------------|--------------------|----|
| (75m, 80m H., Weit, Kugel, Diskus) |                    |    |
| 2425e P                            | Johannes Wichert   | 97 |
| 2271                               | Hartmut Hohmann    | 89 |
| 2171e                              | Christopher Schell | 96 |

### Ballwurf (200 gr)

|         |                  |    |
|---------|------------------|----|
| 68,50 m | Markus Kittner   | 96 |
| 63,50   | Fabian Pagenburg | 94 |



L. ELLWART

BILDHAUER  
STEINRESTAURIERUNG

96052 BAMBERG  
FÄRBERGASSE 8

## Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 13

### 75m - Lauf

|          |                         |    |
|----------|-------------------------|----|
| 6,95 sec | Markus Kittner          | 95 |
| 6,99     | Jan Klein               | 95 |
| 7,11 sec | Matthias Schellenberger | 88 |
| 6,8      | Frank Roland            | 94 |
| 6,9      | Alexander Krause        | 91 |
| 7,17     | Bernhard Kottissek      | 88 |
| 7,22     | Alexander Weiß          | 85 |
| 7,24     | Lars Reichelt           | 92 |
| 7,28     | Hartmut Hohmann         | 88 |
| 7,29     | Sven Reichelt           | 89 |

### 1000 m - Lauf

|             |                  |    |
|-------------|------------------|----|
| 2:54,02 min | Alexander Weiß   | 95 |
| 2:58,3      | Otmar Baumer     | 77 |
| 3:00,58     | DominiK Weiß     | 96 |
| 3:01,68     | Lars Werner      | 88 |
| 3:02,91     | Holger Baumgärtl | 83 |
| 3:06,38     | Jonas Merzbacher | 96 |
| 3:07,2      | Alexander Krause | 91 |
| 3:10,7      | Thomas Thiel     | 88 |
| 3:11,28     | Sven Reichelt    | 89 |
| 3:11,5      | Bernhard Hack    | 80 |

### 2000 m - Lauf

|             |                  |    |
|-------------|------------------|----|
| 6:43,84 min | Lars Werner      | 88 |
| 6:52,1      | Jens Obermeier   | 83 |
| 6:54,10     | Holger Baumgärtl | 83 |
| 7:09,5      | Bernhard Hack    | 80 |
| 7:36,8      | Thomas Lang      | 78 |

### 3000 m - Lauf

|              |                  |    |
|--------------|------------------|----|
| 10:29,37 min | Jonas Merzbacher | 96 |
| 10:45,54     | Jens Obermeier   | 83 |

### 60 m - Hürdenlauf

|         |                  |    |
|---------|------------------|----|
| 9,7 sec | Tim Hermann      | 89 |
| 10,1    | Markus Kittner   | 95 |
| 10,86   | Jan Klein        | 95 |
| 10,90   | Johannes Wichert | 96 |
| 11,70   | Jonas Merzbacher | 96 |
| 11,74   | Gordon Holze     | 93 |
| 11,82   | Alexander Weiß   | 95 |
| 11,94   | Bertram Wegner   | 96 |

### 4 x 50 m - Staffellauf

|           |  |    |
|-----------|--|----|
| 26,62 sec | Klein - Weiß A. - Schell - Kittner     | 95 |
| 27,69     | Schreiber - Weiß - Hinkelmann - Schell | 94 |

### Fortsetzung 4 x 75 m - Staffellauf

|       |   |    |
|-------|---|----|
| 28,06 | Kottissek B. - Geyer - Hohmann - Schellenberger | 88 |
| 29,06 | Weiß D. - Merzbacher - Wegner - Wichert         | 95 |
| 33,08 | Holze - Rauscher - Pagenburg - Reichelt         | 92 |

### 3 x 1000 m - Staffellauf

|             |                                 |    |
|-------------|---------------------------------|----|
| 9:36,15 min | Reichelt - Thiel - Werner       | 88 |
| 9:38,3      | Merzbacher - Weiß D. - Wichert  | 96 |
| 9:39,20     | Merzbacher - Weiß D - Weiß A.   | 95 |
| 10:26,29    | Thiel - Reichelt - Kottissek B. | 87 |
| 10:50,64    | Weiß B. - Hinkelmann - Raatz    | 98 |

### Hochsprung

|        |                         |    |
|--------|-------------------------|----|
| 1,62 m | Matthias Bickel         | 84 |
| 1,62   | Uwe Loch                | 84 |
| 1,60   | Florian Geyer           | 88 |
| 1,52   | Tim Hermann             | 89 |
| 1,50   | Markus Kittner          | 95 |
| 1,48   | Alexander Krause        | 91 |
| 1,48   | Alexander Weiß          | 95 |
| 1,46   | Hartmut Hohmann         | 88 |
| 1,45   | Jörg Fleischmann        | 88 |
| 1,42   | Matthias Schellenberger | 88 |

### Weitsprung

|        |                         |    |
|--------|-------------------------|----|
| 5,65 m | Matthias Bickel         | 84 |
| 5,35   | Markus Kittner          | 95 |
| 5,31   | Hartmut Hohmann         | 88 |
| 5,29   | Martin Schöner          | 86 |
| 5,23   | Jörg Fleischmann        | 88 |
| 5,07   | Matthias Zöger          | 78 |
| 4,94   | Alexander Krause        | 91 |
| 4,92   | Matthias Schellenberger | 88 |
| 4,85   | Frank Roland            | 94 |
| 4,85   | Jan Klien               | 95 |

### Kugelstoß

|         |                    |    |
|---------|--------------------|----|
| 12,11 m | Stefan Reis        | 82 |
| 11,95   | Markus Kittner     | 95 |
| 10,77   | Matthias Bickel    | 84 |
| 10,84   | Sven Reichelt      | 89 |
| 10,62   | Tim Hermann        | 89 |
| 10,05   | Daniel Weiß        | 91 |
| 9,71    | Christopher Schell | 95 |
| 9,54    | Hartmut Hohmann    | 88 |
| 9,25    | Johannes Wichert   | 96 |
| 9,04    | Jörg Fleischmann   | 88 |

## Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 13

### Diskuswurf

|         |                      |    |
|---------|----------------------|----|
| 33,52 m | Stefan Reis          | 82 |
| 28,76   | Hubertus Seubert     | 77 |
| 28,74   | Markus Kittner       | 97 |
| 25,48   | Michael Kleinschmidt | 77 |
| 21,06   | Sebastian Burger     | 97 |
| 20,50   | Christopher Schell   | 95 |

### Speerwurf

|         |                  |    |
|---------|------------------|----|
| 39,72 m | Markus Kittner   | 95 |
| 36,22   | Stefan Reis      | 82 |
| 35,24   | Matthias Bickel  | 84 |
| 32,68   | Johannes Wichert | 96 |
| 27,64   | Gordon Holze     | 93 |
| 22,06   | Tim Hermann      | 89 |

### Ballwurf (200 gr)

|         |                         |    |
|---------|-------------------------|----|
| 59,00 m | Markus Kittner          | 95 |
| 51,00   | Alexander Weiß          | 95 |
| 50,00   | Johannes Wichert        | 96 |
| 48,00   | Bertram Wegner          | 96 |
| 45,00   | Jörg Fleischmann        | 88 |
| 45,00   | Gordon Holze            | 93 |
| 44,50   | Christopher Schell      | 95 |
| 40,50   | Hartmut Hohmann         | 88 |
| 40,00   | Tim Hermann             | 89 |
| 36,00   | Matthias Schellenberger | 88 |

### Vierkampf (50m - Weit - Hoch - Ball 200 gr)

|         |                    |    |
|---------|--------------------|----|
| 1877e P | Markus Kittner     | 96 |
| 1734e   | Alexander Weiß     | 95 |
| 1721e   | Jörg Fleischmann   | 88 |
| 1696e   | Hartmut Hohmann    | 88 |
| 1649e   | Tim Herrmann       | 89 |
| 1620e   | Gordon Holze       | 93 |
| 1175e   | Christopher Schell | 95 |

### Blockwettkampf Sprint

(50m, 60 m H., Weit, Hoch, Ball)

|         |                  |    |
|---------|------------------|----|
| 2057e P | Johannes Wichert | 96 |
|---------|------------------|----|

### Blockwettkampf Lauf

(50m, 60 m H., Weit, Ball, 1000 m)

|         |                  |    |
|---------|------------------|----|
| 2126e P | Alexander Weiß   | 95 |
| 2003e   | Jonas Merzbacher | 96 |
| 1990e   | Dominik Weiß     | 96 |
| 1934e   | Bertram Wegner   | 96 |

### Blockwettkampf Wurf

(50 m, 60 m H., Weit, Kugel, Diskus)

|         |                    |    |
|---------|--------------------|----|
| 2398e P | Markus Kittner     | 95 |
| 1844e   | Christopher Schell | 95 |

## Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 12

### 50 m - Lauf

|         |                    |    |
|---------|--------------------|----|
| 7,0 sec | Jan Klein          | 94 |
| 7,1     | Alexander Krause   | 90 |
| 7,2     | Niki Blenk         | 94 |
| 7,3     | Stefan Teichtweier | 91 |
| 7,50    | Damian Heidemann   | 94 |
| 7,38    | Christopher Raatz  | 98 |
| 7,54    | Fabian Pagenburg   | 92 |
| 7,56    | Dominik Weiß       | 95 |
| 7,58    | Sven Reichelt      | 88 |
| 7,58    | Martin Kotissek    | 94 |
| 7,58    | Alexander Weiß     | 94 |

### 2000 m - Lauf

|            |               |    |
|------------|---------------|----|
| 7:30,3 min | Dietmar Ott   | 80 |
| 7:54,01    | Dirk Reichelt | 85 |
| 8:02,5     | Dirk Mayer    | 84 |

### 3000 m - Lauf

|          |                  |    |
|----------|------------------|----|
| 11:09,38 | Jonas Merzbacher | 95 |
|----------|------------------|----|

### 1000 m - Lauf

|             |                   |    |
|-------------|-------------------|----|
| 3:05,08 min | Dominik Weiß      | 95 |
| 3:19,3 min  | Lars Werner       | 87 |
| 3:09,60     | Alexander Weiß    | 94 |
| 3:19,3      | Dietmar Ott       | 80 |
| 3:13,28     | Christopher Raatz | 98 |
| 3:15,58     | Jonas Merzbacher  | 95 |
| 2:23,50     | Benedikt Weiß     | 98 |
| 3:28,22     | Lars Werner       | 87 |
| 3:31,8      | Lars Reichelt     | 91 |
| 3:41,51     | Christian Krause  | 92 |

### 60 m - Hürdenlauf

|          |                    |    |
|----------|--------------------|----|
| 10,3 sec | Fabian Pagenburg   | 92 |
| 10,6     | Randolf Trummer    | 78 |
| 10,99    | Johannes Wichert   | 95 |
| 11,17    | Dietmar Ott        | 80 |
| 11,96    | Jörg Deutschmann   | 91 |
| 11,9     | Bertram Wegner     | 95 |
| 12,4     | Stefan Heinkelmann | 75 |
| 12,4     | Gunnar Sommermann  | 77 |

## Familiäres



Herbert Neubauer und seine Frau Brigitte beim Sprint in den Hafen der Ehe. Die Sportwarte überwachen den Zieleinlauf.



Wolfgang Roediger ein „bein“licher Fahrradunfall



Leo Schramm probiert eine neue Starttechnik aus

## IM GLEICHCHRITT...

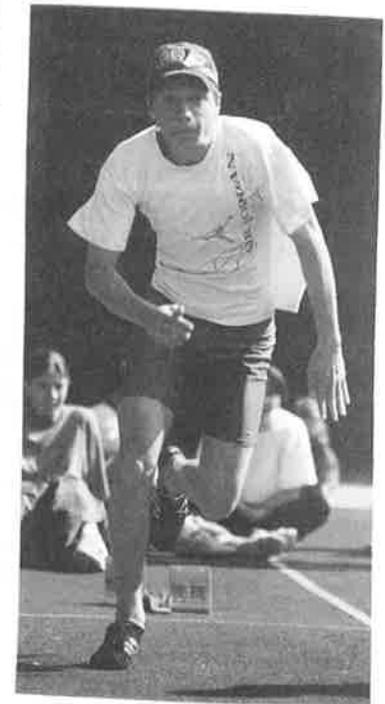


marschierten **Claudia Schmitt** und **Annette Schütz** im vergangenen Jahr in die Elite der bayerischen Schülerklasse.

**Annette Schütz** verstand es auch in diesem Jahr wieder vorzüglich, ihre Formkurve exakt vor den bayerischen Titelkämpfen fein säuberlich nach oben zu biegen. Zum letzten mal der Schülerklasse angehörend sprang über die 800m-Strecke in 2:24,87 Min endlich auch eine Finalplatzierung heraus (6. Platz). Beeindruckend, dass sie trotz des kräftezehrenden Mittelstreckentrainings auch über die 75-m-Sprintdistanz zu den schnellsten Schülerinnen Bayerns zählt. Mit 9,98 Sekunden erreichte sie die siebtschnellste Zeit beim Landesfinale.

**Claudia Schmitt** durfte sich nach anfänglichen Verletzungssorgen in der Wintersaison doch noch über eine Reihe neuer Bestleistungen sowie die erste Teilnahme an den nationalen Titelkämpfen freuen. Bei den deutschen Schülermeisterschaften im Blockwettkampf Lauf belegte sie mit neuem oberfränkischen Rekord von 2630 Punkten den elften Rang. Interessante Perspektiven eröffneten sich für die ehrgeizige Mehrkämpferin in diesem Jahr vor allem im Speerwurf. Die beachtliche Steigerung auf 41,77 m reichten zwar leider nur zum 4. Platz bei der Bayerischen, für die anstehenden Siebenkämpfe im kommenden Jahr kann diese Disziplin jedoch durchaus als großzügiger Punktelieferant eingeplant werden.

## PURE POWER



**SCHUHE**  
modisch + preiswert

**scharrenbroch**

Das große Schuhhaus für alle

Bamberg, Grüner Markt 17

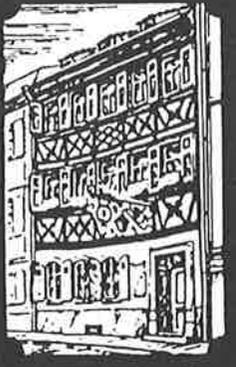
mitten in der Fußgängerzone

*Bambergers Spezialität seit 1678*

**Hecht**  
**Schlenkerla Rauchbier**  
(ges. gesch.)

*direkt vom Fass*  
*im hist. Brauereiausschank*

**Schlenkerla**



**Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 12**

|                   |                         |    |  |                         |    |
|-------------------|-------------------------|----|--|-------------------------|----|
| <u>Hochsprung</u> |                         |    | <u>Fortsetzung Kugelstoß</u>             |                         |    |
| 1,50 m            | Michael Rupp            | 80 | 8,38                                     | Fabian Pagenburg        | 92 |
| 1,48              | Uwe Loch                | 83 | 8,37                                     | Damian Heidemann        | 94 |
| 1,45              | Matthais Bickel         | 83 | 8,27                                     | Michael Rupp            | 80 |
| 1,44              | Fabian Pagenburg        | 92 | 8,24                                     | Michael Reis            | 85 |
| 1,42              | Matthias Schellenberger | 87 | 8,22                                     | Christopher Schell      | 94 |
| 1,40              | Randolf Trummer         | 78 | 8,04                                     | Matthias Schellenberger | 87 |
| 1,40              | Dietmar Ott             | 80 | 7,85                                     | Sven Reichelt           | 88 |
| 1,40              | Christian Wichmann      | 87 |  |                         |    |
| 1,40              | Alexander Weiß          | 84 | <u>Diskuswurf</u>                        |                         |    |
| 1,36              | Sven Reichelt           | 88 | 23,06 m                                  | Dietmar Ott             | 80 |
|                   |                         |    | <u>Speerwurf</u>                         |                         |    |
|                   |                         |    | 20,64 m                                  | Tim Rebhan              | 94 |
|                   |                         |    | <u>Vierkampf (50m, Weit, Hoch, Ball)</u> |                         |    |
|                   |                         |    | 1598 P                                   | Christian Wichmann      | 87 |
|                   |                         |    | 1596e P                                  | Markus Kittner          | 94 |
|                   |                         |    | 1581                                     | Matthias Schellenberger | 87 |
|                   |                         |    | 1559e                                    | Alexander Weiß          | 94 |
|                   |                         |    | 1556                                     | Hartmut Hohmann         | 87 |
|                   |                         |    | 1571e                                    | Sven Reichelt           | 88 |
|                   |                         |    | 1537                                     | Bernhard Kotissek       | 87 |
|                   |                         |    | 1516e                                    | Christopher Schell      | 94 |
|                   |                         |    | 1486e                                    | Thomas Reinhard         | 93 |
|                   |                         |    | 1447e                                    | Jan Klein               | 94 |
|                   |                         |    | <u>Blockwettkampf Lauf</u>               |                         |    |
|                   |                         |    | (50 m, 60 m H., Weit, Ball, 1000 m)      |                         |    |
|                   |                         |    | 1943e P                                  | Johannes Wichert        | 95 |
|                   |                         |    | 1887e                                    | Dominik Weiß            | 95 |
|                   |                         |    | <u>Stabhochsprung</u>                    |                         |    |
| 2,10 m            | Dietmar Ott             | 80 |  |                         |    |
| 2,00              | Randolf Trummer         | 78 |  |                         |    |
|                   |                         |    | <u>Kugelstoß (3 kg)</u>                  |                         |    |
| 9,32 m            | Dietmar Ott             | 80 |  |                         |    |
| 8,94              | Markus Kittner          | 94 |  |                         |    |
| 8,57              | Hartmut Hohmann         | 87 |  |                         |    |

**Ewige Bamberger Bestenliste - Schülerinnen W 15**

|                    |                     |    |                     |                    |    |
|--------------------|---------------------|----|---------------------|--------------------|----|
| <u>75 m - Lauf</u> |                     |    | <u>100 m - Lauf</u> |                    |    |
| 9,98 sec           | Annette Schütz      | 98 | 12,23 sec           | Christine Meixner  | 82 |
| 10,04              | Kristin Spielmann   | 97 | 12,63               | Birgit Löffler     | 80 |
| 10,24              | Anja Hoh            | 97 | 12,5                | Adele Beßler       | 80 |
| 10,30              | Anja Loch           | 94 | 12,89               | Christine Schuh    | 93 |
| 10,38              | Christina Kreller   | 97 | 12,95               | Sabine Fischer     | 83 |
| 10,50              | Christina Schachten | 94 | 12,98               | Ines Hein          | 91 |
| 10,58              | Claudia Schmitt     | 98 | 12,9                | Birgit Dietel      | 72 |
| 10,62              | Marianne Dorsch     | 96 | 13,0                | Carmen Huber       | 69 |
| 10,70              | Lisa Anderl         | 96 | 13,0                | Irina Matschke     | 91 |
| 10,70              | Jennifer Byrsty     | 98 | 13,1                | Sandra Deutschmann | 91 |
|                    |                     |    | 13,1                | Anja Loch          | 94 |
|                    |                     |    | 13,1                | Annette Schütz     | 98 |

## Eine neue Bahn fürs Stadion

Am 24. Mai 1998 fand der letzte größere Wettkampf, die oberfränkischen Meisterschaften der Männer/Frauen, auf unserer alten Kunststoffbahn statt. Zum letzten Mal wurde unser so lieb gewonnenes Stadionoval kräftig in Anspruch genommen. So stark z.B., daß der bayerische Sprintjuniorenmeister beim 100-m-Endlauf so viel Kraft entwickelte, daß der Startblock und besonders die Kunststoffbahn dieser Kraftentwicklung nicht mehr stand hielten und sein Startblock davonflog. Dies war wohl das letzte mal, daß die Unzulänglichkeiten unserer Bahn zum Nachteil eines Athleten wurden. Allen war schon lange bekannt, daß eine grundlegende Sanierung her mußte. Bei starken Regenfällen verwandelte sich unsere Bahn wohl in das größte Schwimmbecken Oberfrankens. Die Sektoren waren dann für längere Zeit nicht benutzbar und auf der Bahn waren Gummistiefel besser geeignet als Spikes. Dies war auch ein Grund, warum in den letzten Jahren keine hochrangigen Meisterschaften mehr im Stadion durchgeführt werden konnten. Dies hat alles nun ein Ende. Am 2. Juni begannen die Bauarbeiten, die sich bis Mitte August hinzogen. Innerhalb eines Tages war unsere Kunststoffbeschichtung von einem Bagger abgetragen und zu Rollen gestapelt worden, um nach Graz zu einer Recyclinganlage gebracht zu werden. Wer das sah, dem wurde wohl ein bißchen wehmütig ums Herz. 24 Jahre lang war dieser Kunststoff für viele ein Stück aus dem Träume gewoben wurden. Viel Schweiß und so mancher Muskelkater hatten hier ihren Ursprung, Freundschaften entstanden und so manche Ehe wurde hier angebahnt. Deshalb war es nicht verwunderlich, daß so mancher still und heimlich sich ein Stück Kunststoff sicherte. Für einige war es ein Andenken für andere Mittel zum Zweck, um so z.B. den Anlauf in einem anderen Stadion auszubessern. So lebt unsere Bahn in einigen Fragmenten auch heute noch weiter.

Zehn Wochen dauerten die Bauarbeiten und verschlangen die stolze Summe von 425.000 DM. Die beiden Sektoren wurden mit ihrem Unterbau vollständig erneuert und mit einem leichten Gefälle versehen. Neue Sprungbalken und ein neuer Diskusring entstanden, sowie ein Strom- und ein Computerkabel für die Vernetzung mit der neuen Zeitmeßanlage wurden gelegt. All diese Arbeiten haben unser Stadion wieder wettkampfgerecht gemacht. Schade nur, daß die Tribüne, Umkleideräumlichkeiten und Sanitäranlagen noch nicht den Ansprüchen einer hochrangige Meisterschaft entsprechen.

Zum Schluß möchten Bambergers Leichtathleten, ob sie nun in einem Verein oder einer Schule ihren Sport ausüben, all denen Dank sagen, die in einer Zeit des knappen Geldes an der Sanierung beteiligt waren. Zuerst den Politikern des Stadtrates, des Sport- und Freizeitsenats, sowie den am Bau beteiligten Mitarbeitern des Garten- und Sportamtes.

C. S.



Versicherungsbüro

*Kemmer*

Partner des Sports

Hannes Kemmer

Innere Löwenstraße 6 • 96047 Bamberg • ☎ 09 51 / 2 65 24 und 98 08 80

## Ewige Bamberger Bestenliste - Schülerinnen W 15

|                               |                                  |    |                        |                   |    |
|-------------------------------|----------------------------------|----|------------------------|-------------------|----|
| <u>800 m - Lauf</u>           |                                  |    | <u>80 m Hürdenlauf</u> |                   |    |
| 2:21,7 min                    | Ursula Schneider                 | 76 | 13,21 sec              | Claudia Schmitt   | 98 |
| 2:23,72                       | Andrea Ranftl                    | 92 | 13,96                  | Stefanie Röder    | 96 |
| 2:24,0                        | Martina Hagen                    | 79 | 15,12                  | Annette Schütz    | 98 |
| 2:24,4                        | Elvira Herbicht                  | 71 | 15,95                  | Anastasia Obernik | 98 |
| 2:24,6                        | Birgit Löffler                   | 80 |                        |                   |    |
| 2:24,87                       | Annette Schütz                   | 98 | <u>Weitsprung</u>      |                   |    |
| 2:24,8                        | Tatjana Leutloff                 | 80 | 5,52 m                 | Birgit Löffler    | 80 |
| 2:26,18                       | Claudia Schmitt                  | 98 | 5,49                   | Sabine Fischer    | 83 |
| 2:27,3                        | Annette Bätz                     | 78 | 5,39                   | Pia Bauernschmidt | 81 |
| 2:28,0                        | Beate Eidloth                    | 72 | 5,30                   | Irina Matschke    | 91 |
|                               |                                  |    | 5,23                   | Christine Schuh   | 93 |
| <u>4 x 75 m -Staffellauf</u>  |                                  |    | 5,21                   | Christine Meixner | 82 |
| 39,17 sec                     | Spielmann - Schmitt -            | 97 | 5,18                   | Carmen Huber      | 69 |
|                               | Schütz - Hoh                     |    | 5,15                   | Adele Beßler      | 80 |
| 39,39                         | Hein - Schwarzmann J. -          | 90 | 5,08                   | Anja Loch         | 94 |
|                               | Schwarzmann T. -Matschke         |    | 5,05                   | Andrea Schaad     | 91 |
| 39,40                         | Matschke - Schwarzmann -         | 89 | 5,05                   | Claudia Schmitt   | 98 |
|                               | Bauer - Schwarzmann              |    |                        |                   |    |
| 39,40                         | Luplow - Götz - Bystry - Schuh   | 91 | <u>Dreisprung</u>      |                   |    |
| 40,34                         | Schütz - Schmitt -               | 98 | 10,40 m                | Tina Schwarzmann  | 91 |
|                               | Obernik - Schulz                 |    | 10,30                  | Irina Matschke    | 91 |
| 42,90                         | Matzick - Wunder -               | 97 |                        |                   |    |
|                               | Dinkel - Hümmer                  |    | <u>Kugelstoß</u>       |                   |    |
| 43,24                         | Stenglein - Bystry -             | 98 | 9,94 m                 | Claudia Schmitt   | 98 |
|                               | Hümmer - Loskarn                 |    | 9,78                   | Julia Schwarzmann | 91 |
| <u>3 x 800 m -Staffellauf</u> |                                  |    | 9,61                   | Edeltraud Walde   | 71 |
| 7:44,66 min                   | Schmitt - Schütz - Koppe         | 98 | 9,48                   | Yvonne Zischka    | 94 |
| 7:48,33                       | Knoblach - Sperlein - Sitzmann   | 86 | 9,45                   | Ingrid Martius    | 74 |
| 7:49,42                       | Leutloff - Hoffmann - Wright     | 82 | 9,22                   | Angelika Konradt  | 91 |
| 7:51,61                       | Straub - Ressimann - Sperlein    | 87 | 8,93                   | Kerstin Ott       | 94 |
| 8:01,8                        | Grimm - Schneider - Hagen        | 78 | 8,88                   | Andrea Schulz     | 98 |
| 8:03,81                       | Hoffmann - Schrenker - Schneider | 81 | 8,56                   | Brigitte Hübner   | 69 |
| 8:08,1                        | Nowak - Silberreis - Sitzmann    | 85 | 8,51                   | Stefanie Röder    | 96 |
| 8:10,4                        | Eidloth - Braszus - Ott          | 71 |                        |                   |    |
| 8:10,4                        | Hack - Loch - Schneider          | 77 | <u>Diskuswurf</u>      |                   |    |
| 8:13,2                        | Bogensberger-Heinkelmann-Linsner | 74 | 29,70 m                | Angelika Eberth   | 82 |
| <u>Hochsprung</u>             |                                  |    | 28,22                  | Mona Williams     | 94 |
| 1,62 m                        | Sabine Fischer                   | 83 | 27,46                  | Julia Schwarzmann | 91 |
| 1,62                          | Malin Angelmüller                | 93 | 27,04                  | Ingrid Martius    | 74 |
| 1,61                          | Katja Rohatsch                   | 81 | 24,58                  | Stefanie Röder    | 96 |
| 1,56                          | Karin Wrede                      | 80 | 23,42                  | Eleonore Pflaum   | 79 |
| 1,56                          | Angelika Eberth                  | 82 | 23,06                  | Elisabeth Nowak   | 78 |
| 1,54                          | Kathy Neundorfer                 | 77 | 31,32                  | Tanja Trunk       | 96 |
| 1,52                          | Anja Blumm                       | 95 | 21,26                  | Gudrun Bloß       | 80 |
| 1,50                          | Christine Müller                 | 78 | 19,86                  | Susanne Frank     | 92 |
| 1,50                          | Sabine Hönick                    | 79 | <u>Speerwurf</u>       |                   |    |
| 1,50                          | Birgit Löffler                   | 80 | 41,77 m                | Claudia Schmitt   | 98 |
| 1,50                          | Sabine Löffler                   | 81 | 34,52                  | Angelika Eberth   | 82 |
| 1,50                          | Tina Schwarzmann                 | 91 | 31,92                  | Tanja Blind       | 94 |

## Ewige Bamberger Bestenliste - Schülerinnen W 15

|                                   |                   |    |   |                     |    |
|-----------------------------------|-------------------|----|---|---------------------|----|
| <u>Fortsetzung Speerwurf</u>      |                   |    | <u>Vierkampf (75m, Weit, Hoch, Kugel)</u> |                     |    |
| 31,58                             | Tina Schwarzmann  | 91 | 1753e P                                   | Christina Schachten | 94 |
| 31,00                             | Anastasia Obernik | 98 | 1745e                                     | Anja Hoh            | 97 |
| 28,20                             | Julia Schwarzmann | 91 | 1484e                                     | Mona Williams       | 94 |
| 27,30                             | Ingrid Martius    | 74 | <u>Blockwettkampf Lauf</u>                |                     |    |
| 27,02                             | Christina Wunder  | 96 | (75m, 80 m H., Weit, Hoch, 2000 m)        |                     |    |
| 25,92                             | Anja Kuhn         | 87 | 2636e P                                   | Claudia Schmitt     | 98 |
| 25,18                             | Christine Hoh     | 77 | 2238e                                     | Marianne Dorsch     | 96 |
| <u>Ballwurf (200 gr)</u>          |                   |    | 2208e                                     | Annette Schütz      | 98 |
| 59,00 m                           | Claudia Schmitt   | 98 | <u>Blockwettkampf Wurf</u>                |                     |    |
| 42,00                             | Birgit Koppe      | 97 | (75m, 80 m H., Weit, Kugel, Diskus)       |                     |    |
| 24,00                             | Marianne Dorsch   | 96 | 2198e P                                   | Stefanie Röder      | 96 |
| <u>Blockwettkampf Sprint</u>      |                   |    | 1974e                                     | Mona Williams       | 94 |
| (75m, 80 m H., Weit, Hoch, Speer) |                   |    | 1903e                                     | Stefanie Münzberg   | 96 |
| 2242e P                           | Anastasia Obernik | 98 |   |                     |    |

## Ewige Bamberger Bestenliste - Schülerinnen W 14

|                      |                   |    |                                  |                   |    |
|----------------------|-------------------|----|----------------------------------|-------------------|----|
| <u>75m - Lauf</u>    |                   |    | <u>Fortsetzung 2000 m - Lauf</u> |                   |    |
| 9,91 sec             | Anja Loch         | 93 | 7:41,1                           | Carolin Späth     | 96 |
| 9,93                 | Christine Schuh   | 92 | 7:57,35                          | Andrea Utz        | 81 |
| 9,7                  | Ines Hein         | 90 | 8,17,5                           | Angelika Eberth   | 81 |
| 9,96                 | Kristin Spielmann | 96 | 8:18,4                           | Anja Hering       | 82 |
| 10,03                | Irina Matschke    | 90 | 8:19,0                           | Sabine Fischer    | 82 |
| 10,12                | Julia Schwarzmann | 90 | <u>5 km Straßenlauf</u>          |                   |    |
| 10,20                | Anja Hoh          | 96 | 22:29 min                        | Andrea Ranftl     | 91 |
| 10,32                | Annette Schütz    | 97 | <u>80 m - Hürdenlauf</u>         |                   |    |
| 10,40                | Manuela Knoblach  | 88 | 11,95 sec                        | Irina Matschke    | 90 |
| 10,53                | Sabine Bauer      | 89 | 12,05                            | Sabine Fischer    | 82 |
| <u>800 m - Lauf</u>  |                   |    | 12,71                            | Claudia Schmitt   | 97 |
| 2:23,9 min           | Claudia Schmitt   | 97 | 12,5                             | Anja Blumm        | 84 |
| 2:25,2               | Ursula Schneider  | 76 | 12,84                            | Andrea Nowak      | 84 |
| 2:26,3               | Katja Rohatsch    | 80 | 12,91                            | Ines Hein         | 90 |
| 2:26,8               | Andrea Ranftl     | 91 | 13,21                            | Nicole Bystry     | 91 |
| 2:27,69              | Marianne Dorsch   | 95 | 13,24                            | Carola Schreieck  | 86 |
| 2:28,32              | Annette Schütz    | 97 | 13,55                            | Iris Kreiner      | 80 |
| 2:29,1               | Elvira Herbicht   | 70 | 13,4                             | Pia Bauernschmidt | 80 |
| 2:30,5               | Kirstin Sitzmann  | 86 | 13,4                             | Najda Krüger      | 86 |
| 2:30,9               | Claudia Knoblach  | 86 | <u>Hochsprung</u>                |                   |    |
| 2:31,4               | Martina Hagen     | 78 | 1,65 m                           | Sabine Fischer    | 82 |
| <u>2000 m - Lauf</u> |                   |    | 1,60                             | Angelika Konradt  | 80 |
| 7:04,70 min          | Claudia Schmitt   | 97 | 1,58                             | Andrea Hoffmann   | 83 |
| 7:19,6               | Melanie Sperlein  | 87 | 1,58                             | Andrea Nowak      | 87 |
| 7:20,71              | Susi Wright       | 83 | 1,58                             | Malin Angermüller | 92 |
| 7:37,11              | Annette Schütz    | 97 | 1,55                             | Pia Bauernschmidt | 80 |
| 7:40,31              | Natali Leutloff   | 82 |                                  |                   |    |

# Ewige Bamberger Bestenliste - Schülerinnen W 14

Fortsetzung Hochsprung

|      |                      |    |
|------|----------------------|----|
| 1,55 | Katja Rohatsch       | 80 |
| 1,55 | Sigrit Bauernschmidt | 81 |
| 1,54 | Angelika Eberth      | 81 |
| 1,54 | Anja Blumm           | 84 |

Weitsprung

|        |                   |    |
|--------|-------------------|----|
| 5,59 m | Irina Matschke    | 90 |
| 5,56   | Kerstin Ott       | 93 |
| 5,34   | Dagmar May        | 78 |
| 5,34   | Sabine Fischer    | 82 |
| 5,30   | Adele Beßler      | 79 |
| 5,18   | Anne Dorsch       | 76 |
| 5,09   | Christine Meixner | 81 |
| 5,05   | Christine Schuh   | 92 |
| 5,05   | Claudia Schmitt   | 97 |
| 4,98   | Jutta Beßler      | 83 |

Dreisprung

|         |                |    |
|---------|----------------|----|
| 10,27 m | Irina Matschke | 90 |
|---------|----------------|----|

Kugelstoß

|         |                   |    |
|---------|-------------------|----|
| 10,79 m | Angelika Konradt  | 80 |
| 10,52   | Julia Schwarzmann | 90 |
| 10,27   | Frieda Kundmüller | 71 |
| 9,68    | Iris Kreuzer      | 80 |
| 9,57    | Iris Kreiner      | 80 |
| 9,56    | Eleonore Pflaum   | 78 |
| 9,52    | Ingrid martius    | 73 |
| 9,40    | Andrea Luplow     | 91 |
| 9,37    | Stefanie Röder    | 95 |
| 9,35    | Claudia Schmitt   | 97 |

Diskuswurf (750 gr) \* = 1 kg

|           |                   |    |
|-----------|-------------------|----|
| 26,38 m * | Angelika Eberth   | 80 |
| 26,28     | Susanne Frank     | 91 |
| 25,28     | Julia Schwarzmann | 90 |
| 25,04     | Stefanie Röder    | 95 |
| 24,34 *   | Iris Kreiner      | 80 |
| 24,02 *   | Heike Ott         | 80 |
| 22,42 *   | Iris Kreuzer      | 80 |
| 20,86 *   | Gudrun Bloß       | 79 |
| 19,48 *   | Eleonore Pflaum   | 78 |
| 17,54 *   | Ingrid Martius    | 72 |

Blockwettkampf Wurf  
(75m , 80 m H., Weit, Kugel, Diskus)

|         |                   |    |
|---------|-------------------|----|
| 2356e P | Julia Schwarzmann | 90 |
| 2135e   | Stefanie Röder    | 95 |
| 1958e   | Susanne Frank     | 91 |

Speerwurf (400 gr) \* = 600 gr

|         |                   |    |
|---------|-------------------|----|
| 37,50 m | Claudia Schmitt   | 97 |
| 34,34 * | Angelika Eberth   | 81 |
| 31,32   | Tina Schwarzmann  | 90 |
| 29,70 * | Eleonore Pflaum   | 78 |
| 28,70   | Monika Frey       | 96 |
| 27,42 * | Edeltraud Walde   | 70 |
| 26,30 * | Christine Meixner | 81 |
| 26,28   | Ines Hein         | 90 |
| 25,42 * | Ingrid Martius    | 73 |
| 24,44   | Marianne Dorsch   | 95 |

Ballwurf

|         |                 |    |
|---------|-----------------|----|
| 52,00 m | Claudia Schmitt | 97 |
| 23,00   | Annette Schütz  | 97 |

Vierkampf (75m. Weit, Hoch, Kugel)

|         |                 |    |
|---------|-----------------|----|
| 1880e P | Claudia Schmitt | 97 |
| 1723e   | Annette Schütz  | 97 |
| 1682e   | Marianne Dorsch | 95 |

Blockwettkampf Sprint  
(75 m, 80 m H., Weit, Hoch, Speer)

|         |                   |    |
|---------|-------------------|----|
| 2364e P | Kirstin Spielmann | 96 |
| 2335e   | Tina Schwarzmann  | 90 |
| 2315e   | Ines Hein         | 90 |
| 2216e   | Marianne Dorsch   | 95 |
| 2162e   | Andrea Luplow     | 91 |
| 2101e   | Nicole Bystry     | 91 |
| 2061e   | Christina Wunder  | 95 |
| 2060e   | Natalie Matzick   | 96 |
| 1478e   | Julia Stenglein   | 98 |

Blockwettkampf Lauf  
(75 m, 80 m H., Weit, Ball, 2000 m)

|        |                 |    |
|--------|-----------------|----|
| 2643 P | Irina Matschke  | 90 |
| 2586e  | Claudia Schmitt | 97 |
| 2392   | Ines Hein       | 90 |
| 2239e  | Annette Schütz  | 97 |
| 2098   | Andrea Ranftl   | 91 |

## Staffelmeister 98



Oberfränkische Staffelmeister über 4x1500m  
v.l. R. Wild, F. Hofmann, R. Stöbel, R. Pflaum



Zwei lachende 4x400 Meisterstaffel (Männer/Frauen)  
v.l. Lars Reichelt, Katrin Mattausch, Florian Hofmann, Andrea Ranftl,  
Falk Krause, Michaela Laaser, Katja Häußler, Wolfgang Zenk

# Gardinen bei TTL!

- Aktuelle Groß-Auswahl
- Echte Dauertiefpreise
- Alles sofort greifbar!



**Gardinen**



**Tapeten**



**Bodenbeläge**

**TTL**  
**TAPETEN-  
TEPPICHBODEN-  
LAND**

Über 80 mal  
in Europa!

**Ihr Fachmarkt für Boden, Wand und Fenster**

**HALLSTADT**, Gewerbegebiet, Emil-Kemmer-Str., Tel. 09 51/9 62 32 22  
**FORCHHEIM**, Boschstr. 6, gegenüber EZB, Tel. 0 91 91/6 66 88  
**DÖRFLES-ESBACH**, Staatsstraße 2202, Tel. 0 95 61/6 94 92  
**SCHWEINFURT**, Rudolf-Diesel-Str. 20, Tel. 0 97 21/6 86 32  
**WÜRZBURG**, Nürnberger Str. 80 - 82, Tel. 09 31/2 37 07

Überall  
bei TTL: **P**  
Bequem parken!

## Ewige Bamberger Bestenliste - Schülerinnen W 13

### 50 m - Lauf (neu ab 1994)

|          |                   |    |
|----------|-------------------|----|
| 7,04 sec | Christina Kreller | 95 |
| 7,34     | Annette Schütz    | 96 |
| 7,62     | Saskia Wunder     | 96 |
| 7,64     | Madlen Keller     | 98 |
| 7,74     | Yvonne Ramer      | 97 |

### 800 m - Lauf

|           |                    |    |
|-----------|--------------------|----|
| 2:291 min | Andrea Hoffmann    | 82 |
| 2:29,47   | Andrea Ranftl      | 90 |
| 2:31,28   | Annette Schütz     | 96 |
| 2:33,06   | Claudia Schmitt    | 96 |
| 2:33,1    | Marianne Dorsch    | 94 |
| 2:33,5    | Katja Rohatsch     | 79 |
| 2:35,5    | Kirstin Sitzmann   | 85 |
| 2:36,44   | Sandra Deutschmann | 89 |
| 2:36,5    | Ursula Grimm       | 78 |
| 2:37,6    | Andrea Utz         | 80 |

### 2000 m - Lauf

|            |                   |    |
|------------|-------------------|----|
| 7:22,8 min | Andrea Hoffmann   | 82 |
| 7:26,39    | Andrea Ranftl     | 90 |
| 7:33,0     | Claudia Schmitt   | 96 |
| 7:49,82    | Susi Wright       | 82 |
| 8:02,2     | Monika Silberreis | 85 |
| 8:04,37    | Natali Leutloff   | 81 |
| 8:30,2     | Sabien Fischer    | 81 |

### 5 km - Straßenlauf

|           |               |    |
|-----------|---------------|----|
| 21:15 min | Andrea Ranftl | 90 |
|-----------|---------------|----|

### 60 m Hürdenlauf (neu ab 1994)

|           |                       |    |
|-----------|-----------------------|----|
| 10,82 sec | Stefanie Röder        | 94 |
| 10,86     | Claudia Schmitt       | 96 |
| 10,9      | Christina Ringsgwandl | 95 |
| 11,20     | Saskia Wunder         | 96 |
| 11,3      | Natalie Matzick       | 95 |
| 11,86     | Annette Schütz        | 96 |
| 13,66     | Jennifer Rückriem     | 98 |

### 4 x 50 m - Staffellauf

|           |  |    |
|-----------|--|----|
| 27,08 sec | Wunder S. - Reh - Schütz - Kreller                 | 95 |
| 27,90     | Schwarzmann J - Schwarzmann T. - Matschke - Schaad | 88 |
| 28,18     | Reh - Ringsgwandl - Schütz - Dorsch                | 94 |
| 29,00     | Zopf - Bystry - Götz - Schuh                       | 89 |

### Fortsetzung 4 x 50 m - Staffellauf

|       |  |    |
|-------|--|----|
| 31,08 | Zipfel - Rückriem - Stenglein - Stiegler | 97 |
| 31,08 | Schumann - Rückriem - Hein - Eberlein    | 98 |

### 3 x 800 m - Staffellauf

|             |                           |    |
|-------------|---------------------------|----|
| 8:04,18 min | Schütz - Schmitt - Koppe  | 95 |
| 8:14,13     | Schütz - Böhmelt - Dorsch | 94 |
| 8:24,0      | Straub - Fett - Kundler   | 86 |
| 8:35,06     | Beßler - Blumm - Hoffmann | 81 |
| 8:38,12     | Keller - Rückriem - Holze | 98 |
| 8:50,80     | Fink - Ott - Leim         | 81 |

### Hochsprung

|        |                   |    |
|--------|-------------------|----|
| 1,62 m | Sabine Fischer    | 81 |
| 1,58   | Dagmar May        | 77 |
| 1,55   | Andrea Nowak      | 86 |
| 1,54   | Malin Angermüller | 91 |
| 1,53   | Angelika Konradt  | 79 |
| 1,53   | Anja Blumm        | 83 |
| 1,50   | Sabine Hönick     | 78 |
| 1,50   | Andrea Hoffmann   | 82 |
| 1,49   | Pia Bauernschmidt | 79 |
| 1,47   | Eleonore Pflaum   | 77 |
| 1,47   | Melanie Reh       | 95 |

### Weitsprung

|        |                   |    |
|--------|-------------------|----|
| 5,28 m | Irina Matschke    | 89 |
| 5,19   | Dagmar May        | 77 |
| 5,16   | Sabine Fischer    | 81 |
| 5,05   | Kirstin Spielmann | 95 |
| 4,92   | Tina Schwarzmann  | 89 |
| 4,92   | Christina Kreller | 95 |
| 4,90   | Jutta Beßler      | 82 |
| 4,90   | Anja Loch         | 91 |
| 4,88   | Marianne Dorsch   | 94 |
| 4,87   | Andrae Schaad     | 89 |

### Kugelstoß

|         |                   |    |
|---------|-------------------|----|
| 10,69 m | Angelika Konradt  | 79 |
| 9,41    | Elke Leim         | 79 |
| 9,12    | Andrea Nowak      | 86 |
| 8,86    | Eleonore Pflaum   | 77 |
| 8,65    | Ingrid Martius    | 72 |
| 8,23    | Julia Schwarzmann | 89 |
| 8,16    | Andrea Luplow     | 90 |
| 8,14    | Stefanie Röder    | 94 |
| 8,12    | Andrea Ranftl     | 90 |
| 7,64    | Kerstin Ott       | 92 |

## Ewige Bamberger Bestenliste - Schülerinnen W 13

### Diskuswurf (750 gr) \* = 1 kg

|           |                  |    |
|-----------|------------------|----|
| 23,76 m * | Angelika Konradt | 79 |
| 23,28     | Stefanie Röder   | 94 |
| 23,12     | Susanne Frank    | 90 |
| 19,44 *   | Iris Kreiner     | 79 |
| 19,20     | Mona Williams    | 92 |
| 18,38     | Andrea Schaad    | 89 |
| 18,23     | Franziska Hein   | 98 |
| 17,54     | Ingrid Martius   | 72 |

### Speerwurf (400 gr) \* = 600 gr

|         |                   |    |
|---------|-------------------|----|
| 31,50 m | Tina Schwarzmann  | 89 |
| 29,32   | Claudia Schmitt   | 96 |
| 26,84   | Andrea Schaad     | 89 |
| 25,80   | Marianne Dorsch   | 94 |
| 23,92 * | Eleonore Pflaum   | 77 |
| 22,42   | Andrea Luplow     | 90 |
| 22,24 * | Andrea Nowak      | 86 |
| 21,22   | Julia Schwarzmann | 89 |
| 19,72 * | Angelika Eberth   | 80 |

### Ballwurf (200 gr)

|         |                 |    |
|---------|-----------------|----|
| 25,50 m | Marianne Dorsch | 94 |
|---------|-----------------|----|

### Vierkampf (50 m. Weit. Hoch. Schlagball)

|         |                   |    |
|---------|-------------------|----|
| 1869e P | Kristin Spielmann | 95 |
| 1852e   | Monika Bayer      | 95 |
| 1759e   | Marianne Dorsch   | 94 |
| 1757e   | Monika Reh        | 95 |
| 1714    | Andrea Luplow     | 90 |
| 1666    | Andrea Ranftl     | 90 |
| 1670e   | Kerstin Ott       | 92 |

## Ewige Bamberger Bestenliste - Schülerinnen W 12

### 50 m -Lauf

|         |                  |    |
|---------|------------------|----|
| 7,0 sec | Anja Loch        | 91 |
| 7,32    | Irina Matschke   | 88 |
| 7,50    | Laura Zenk       | 98 |
| 7,53    | Annette Schütz   | 95 |
| 7,3     | Christine Schuh  | 90 |
| 7,58    | Tina Schwarzmann | 88 |
| 7,58    | Melanie Reh      | 94 |
| 7,62    | Sandra Götz      | 89 |
| 7,62    | Theresa Wicht    | 98 |
| 7,4     | Kerstin Ott      | 91 |

### 2000 m -Lauf

|            |                  |    |
|------------|------------------|----|
| 7:49,5 min | Melanie Sperlein | 85 |
|------------|------------------|----|

### Schlagballwurf (80 gr)

|         |                       |    |
|---------|-----------------------|----|
| 51,00 m | Claudia Schmitt       | 96 |
| 48,00   | Monika Bayer          | 95 |
| 35,50   | Kirstin Spielmann     | 95 |
| 30,50   | Christina Ringsgwandl | 95 |
| 29,00   | Saskia Wunder         | 96 |
| 27,00   | Marianne Dorsch       | 94 |
| 25,50   | Monika Reh            | 95 |
| 25,00   | Annette Schütz        | 96 |
| 22,50   | Jennifer Rückriem     | 98 |

### Blockwettkampf Sprint

(50 m, 60 m H., Weit, Hoch, Schlagball)

|         |                       |    |
|---------|-----------------------|----|
| 2301e P | Tina Schwarzmann      | 89 |
| 2200e   | Saskia Wunder         | 96 |
| 2153e   | Melanie Reh           | 95 |
| 2142e   | Christina Ringsgwandl | 95 |
| 2011e   | Christine Schuh       | 91 |

### Blockwettkampf Lauf

(50 m, 60 m H., Weit, Schlagball, 800 m)

|         |                   |    |
|---------|-------------------|----|
| 2564e P | Irina Matschke    | 89 |
| 2512e   | Claudia Schmitt   | 96 |
| 2179e   | Annette Schütz    | 96 |
| 2099e   | Anja Loch         | 92 |
| 1748e   | Jennifer Rückriem | 98 |

### Blockwettkampf Wurf

(50 m, 60 m H., Weit, Kugel, Diskus)

|         |                |    |
|---------|----------------|----|
| 2177e P | Stefanie Röder | 94 |
| 1977e   | Susanne Frank  | 90 |
| 1607e   | Franziska Hein | 98 |

|        |                 |    |
|--------|-----------------|----|
| 7:50,7 | Andrea Hoffmann | 81 |
| 8:27,1 | Anja Blumm      | 81 |

### 800 m -Lauf

|             |                  |    |
|-------------|------------------|----|
| 2:31,86 min | Andrea Hoffmann  | 81 |
| 2:34,1      | Annette Schütz   | 95 |
| 2:37,0      | Claudia Schmitt  | 95 |
| 2:40,0      | Jenny Baier      | 91 |
| 2:42,38     | Andrea Ranftl    | 89 |
| 2:43,08     | Nadja Krüger     | 85 |
| 2:45,2      | Sandra Schrenker | 80 |
| 2:49,11     | Nicole Straub    | 85 |
| 2:51,5      | Susanne Lypold   | 91 |
| 2:51,92     | Tina Schwarzmann | 87 |

## Ewige Bamberger Bestenliste - Schülerinnen W 12

### 60 m -Hürdenlauf

|          |                  |    |
|----------|------------------|----|
| 9,42 sec | Irina Matschke   | 88 |
| 10,68    | Anja Blumm       | 82 |
| 10,6     | Angelika Konradt | 78 |
| 10,79    | Jutta Beßler     | 81 |
| 11,0     | Carola Fink      | 81 |
| 11,0     | Andrea Nowak     | 85 |
| 11,1     | Stefanie Röder   | 93 |
| 11,2     | Claudia Schmitt  | 95 |
| 11,4     | Antje Uch        | 81 |
| 11,5     | Iris Kreiner     | 78 |

### Hochsprung

|        |                   |    |
|--------|-------------------|----|
| 1,56 m | Andrea Hoffmann   | 81 |
| 1,49   | Andrea Nowak      | 85 |
| 1,45   | Angelika Konradt  | 78 |
| 1,43   | Dagmar May        | 76 |
| 1,43   | Anja Blumm        | 82 |
| 1,43   | Irina Matschke    | 88 |
| 1,43   | Andrea Luplow     | 89 |
| 1,42   | Pia Bauernschmidt | 78 |
| 1,40   | Sabine Fischer    | 80 |
| 1,39   | Andrea Schaad     | 88 |

### Weitsprung

|        |                  |    |
|--------|------------------|----|
| 4,97 m | Irina Matschke   | 88 |
| 4,85   | Jutta Beßler     | 81 |
| 4,77   | Sabine Fischer   | 80 |
| 4,73   | Anja Loch        | 91 |
| 4,71   | Angelika Konradt | 78 |
| 5,65   | Dagmar May       | 76 |
| 4,62   | Kerstin Ott      | 91 |
| 4,59   | Andrea Schaad    | 88 |
| 4,58   | Carola Fink      | 81 |
| 4,58   | Andrea Hoffmann  | 81 |

### Kugelstoß (3 kg)

|        |                   |    |
|--------|-------------------|----|
| 7,79 m | Andrea Luplow     | 89 |
| 7,76   | Andrea Schaad     | 88 |
| 7,66   | Stefanie Röder    | 93 |
| 7,35   | Alexandra Kundler | 86 |
| 7,20   | Kerstin Ott       | 91 |
| 6,75   | Melanie Reh       | 94 |
| 6,64   | Jutta Fink        | 80 |
| 6,48   | Claudia Schmitt   | 95 |
| 6,42   | Tina Schwarzmann  | 88 |
| 6,38   | Ulrike Götz       | 87 |

### Speerwurf

|         |                 |    |
|---------|-----------------|----|
| 25,32 m | Claudia Schmitt | 95 |
|---------|-----------------|----|

### Diskuswurf

|         |                  |    |
|---------|------------------|----|
| 21,56 m | Stefanie Röder   | 93 |
| 16,98   | Ines Lampe       | 94 |
| 12,46   | Jessica Grijalva | 93 |

### Schlagballwurf (80 gr)

|         |                      |    |
|---------|----------------------|----|
| 50,50 m | Claudia Schmitt      | 95 |
| 48,00   | Bärbel Frey          | 73 |
| 46,50   | Andrea Hoffmann      | 81 |
| 46,00   | Tina Schwarzmann     | 88 |
| 44,00   | Angelika Konradt     | 78 |
| 44,00   | Sigrid Bauernschmidt | 79 |
| 44,00   | Anjite Uch           | 81 |
| 44,00   | Jutta Beßler         | 81 |
| 43,50   | Angelika Eberth      | 79 |
| 42,00   | Irene Loch           | 76 |

### Vierkampf (50 m. Weit. Hoch. Schlagball)

|         |                   |    |
|---------|-------------------|----|
| 1864e P | Irina Matschke    | 88 |
| 1857e   | Tina Schwarzmann  | 88 |
| 1749e   | Claudia Schmitt   | 95 |
| 1731e   | Andrea Luplow     | 89 |
| 1697e   | Julia Schwarzmann | 88 |
| 1672    | Stefanie Röder    | 93 |
| 1576    | Melanie Reh       | 94 |
| 1451e   | Nicole Bystry     | 89 |
| 1432e   | Sandra Götz       | 89 |

### Blockwettkampf Sprint

(50 m, 60 m H., Weit, Hoch, Schlagball)

|         |               |    |
|---------|---------------|----|
| 2039e P | Saskia Wunder | 95 |
| 1959e   | Yvonne Ramer  | 96 |
| 1881e   | Thersa Wicht  | 98 |

### Blockwettkampf Lauf

(50 m, 60 m H., Weit, Schlagball, 800 m)

|        |                 |    |
|--------|-----------------|----|
| 2415 P | Irina Matschke  | 88 |
| 2202e  | Claudia Schmitt | 95 |
| 2052e  | Annette Schütz  | 95 |

### Blockwettkampf Wurf

(50 m, 60 m H., Weit, Kugel, Diskus)

|        |                  |    |
|--------|------------------|----|
| 2120 P | Stefanie Röder   | 93 |
| 1673   | Jessica Grijalva | 93 |

## Michaela Laaser in Bayern top

Fünf oberfränkische Titel (Staffeln, Hoch- und Dreispung) und eine bayerische Juniorenmeisterschaft, sowie ein Vizemeistertitel im Dreispung bei den Frauen sind die stolze Erfolgsbilanz von Michaela Laaser im Jahr 1998. Die Bilanz hätte vielleicht noch besser ausfallen können wenn nicht immer Terminüberschneidungen oder kleinere Verletzungen aufgetreten wären. So konnte sie nicht an den oberfränkischen Mehrkampfmeisterschaften teilnehmen, da gleichzeitig bayerische Juniorenmeisterschaften waren. Wie jedes Jahr verbesserte sie auch wieder eine ihrer Bestleistungen. Diesmal war es im Hochsprung. Mit 1,65m steht sie an der Spitze in der Bestliste in Oberfranken.



## Beates Gruppe

Oben: Catharina Wilms, Manuela Dechant, Helena Weiß, Simon Burger, Jochen Görtler,  
Unten: Annika Camphausen, Nadine Dechant, Yvonne Dechant, Elke. Auf dem Foto fehlen Benedikt Weiß, Christoph Deeg.

## Daniel Lang, ein Sprint- und Sprungtalent

Daniel beherrschte 1998 den Schülersprint in Oberfranken souverän. Über 75m war er bei den 15jährigen mit 9,08sec dem Nachstplatzierten um 0,24sec voraus!  
Auch im 100-m-Lauf erreichte er mit 12,40sec bei Gegenwind eine Zeit, mit der er deutlich an der Spitze steht.

Seine Sprungfähigkeiten bewies er trotz Anlaufschwierigkeiten durch sehr gute 5,93m im Weitsprung und 11,87m im Dreispung.

## Die Vorstandschaft der LG Bamberg

|  | Telefon                       |
|--|-------------------------------|
| <b>Präsident:</b><br>Direktor Gerhard Fleck                    | d.: 0951/830111               |
| <b>Vizepräsident:</b><br>Dieter Kleinschmidt                   | 0951/200543                   |
| <b>Schriftführer:</b><br>Alfred Kotissek                       | 0951/41472 + FAX 0951/4071612 |
| <b>Schatzmeister:</b><br>Harald Henschke                       | 09505/6521                    |
| <b>Sportwarte:</b><br>Carlo Schramm<br>Reiner Schell           | 0951/63425<br>0951/23329      |
| <b>Pressewarte:</b><br>Siegfried Matschke<br>Wolfgang Roediger | 0951/24969<br>09544/5141      |
| <b>Kampfrichterobmann:</b><br>Uwe Loch                         | 0951/42132                    |
| <b>Ehrungsausschuss:</b><br>Wolfgang Roediger<br>Hans Wagner   | 09544/5141<br>0951/47511      |

## IMPRESSUM

### LG-Kurier - die Zeitschrift der Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Verantwortlich:</b>      | Direktor Gerhard Fleck   |
| <b>Redaktion:</b>           | Michael Kleinschmidt, Alfred Kotissek<br>Wolfgang Roediger, Reiner Schell, Carlo Schramm             |
| <b>Weitere Mitarbeiter:</b> | D. Kleinschmidt, S. Loch, U. Loch, S. Matschke,<br>H. Porsch, G. Weiß, W. Zenk                       |
| <b>Fotos:</b>               | U. Loch, R. Mader, S. Matschke, H. Porsch,<br>C. Schramm, Sportpress, Stadt Bamberg,<br>A. Weinkauff |

## Terminkalender 1999

|                      |          |  |                |
|----------------------|----------|--|----------------|
| <b>Januar 1999</b>   | 10.      | Nordbayerische Hallenmeisterschaften (M/F+m/wJB)                                 |                |
|                      | 16./17.  | BLV-Hallenmeisterschaften (M/F+m/wJB)  | Fürth          |
|                      | 23./24.  | BLV-Hallenmeisterschaften (m/wJA+SchMK)  | Fürth          |
|                      | 23.      | Kreismeisterschaften Crosslauf   | Memmelsdorf    |
|                      | 30.      | Lo Ofr. Hallenmeisterschaften (M/W 15-12)  | Ebensfeld      |
| <b>Februar 1999</b>  | 30./31.  | BLV-Hallenmeisterschaften (MK: M/F/JA/JB)  | München        |
|                      | 30./31.  | Südd. Hallenmeisterschaften (M/F)  | Sindelfingen   |
|                      | 7.       | Nordbayerische Hallenmeisterschaften (m/wJA+Sch/n A)                             | Fürth          |
|                      | 13.      | Lo Ofr. Hallenmeisterschaften (M/F/JgdAB)  | Ebensfeld      |
|                      | 21.      | Ofr. Crosslaufmeisterschaften  | Walsdorf       |
| <b>März 1999</b>     | 7.       | BLV-Meisterschaften (Crosslauf)  | Freising       |
|                      | 14.      | BLV-Meisterschaften (Cross-Waldlauf - Sen)                                       | Geiselhöring   |
|                      | 21.      | Ofr. Meisterschaften (Berglauf)  | Scheßlitz      |
|                      | 27.      | Lo Ofr. Hallenmeisterschaften (Senioren)   | Ebensfeld      |
|                      | 28.      | Mittelfränkische Meisterschaften (Halbmarathon M/F) mit Ofr. Meisterschaften     | Großenseebach  |
| <b>April 1999</b>    | 3.       | <b>Osterlauf</b>   | <b>Bamberg</b> |
|                      | 11.      | BLV-Meisterschaften (Halbmarathon M/F/Sen)                                       | Grassau        |
|                      | 17.      | BLV- u. Südd. Meisterschaften (Straßengehen) mit Ofr. Meisterschaften            | Niederaichbach |
|                      | 17.      | 9. Aurachtallauf (mit BLV-Lauf-Cup)  | Waizendorf     |
|                      | 25.      | Nationale Bahneröffnung  | Lichtenfels    |
| <b>Mai 1999</b>      | 2.       | Ofr. Meisterschaften (Blockwettkampf und Langhürden)                             | Memmelsdorf    |
|                      | 15.      | 12. Rauhe-Ebrach-Lauf (mit Bayern-Cup)   | Vorra          |
|                      | 15./16.  | Oberfr. Mehrkampfmeisterschaften (M/F + A/B + Sch-7-K + Sch C/D-3-K + Hindernis) | Wunsiedel      |
|                      | 6.       | <b>Ofr. Meisterschaften (M/F + m/wJB)</b>  | <b>Bamberg</b> |
|                      | 9.       | Ofr. Meisterschaften (10000m Mä/F + 1500m Fr/wJ)                                 | Coburg         |
| <b>Juni 1999</b>     | 12/13.   | BLV-Meisterschaften (Jgd A)  | Regensburg     |
|                      | 19.      | Ofr. Meisterschaften (m/wJA + Sch/n A-D) Hof                                     |                |
|                      | 19./20.  | BLV-Meisterschaften (Senioren)   | München        |
|                      | 20.      | 13. Burgholzlauf   | Scheßlitz      |
|                      | 26./27.  | BLV- Meisterschaften (Junioren/Jgd B)  | Ingolstadt     |
|                      | 3./4.    | BLV- Meisterschaften (Sch-7-/8-K + Blockwettkampf)                               | Haßfurt        |
|                      | 4.       | BLV-Meisterschaften (Berglauf Sen/Jgd A)   | Ainring        |
| <b>Juli 1999</b>     | 17./18.  | BLV- Meisterschaften (Schüler/innen)   | Nördlingen     |
|                      | 18.      | BLV- Meisterschaften (Bahngehen) mit Ofr. Meisterschaften                        | Schweinfurt    |
|                      | 23.      | Ofr. Meisterschaften (Staffeln)  | Kulmbach       |
|                      | 24./25.  | BLV- Meisterschaften (M/F)   | Passau         |
|                      | 25.      | <b>Bamberger Bergsprint</b>  | <b>Bamberg</b> |
|                      | 28.      | Ofr. Meisterschaften (4-Kampf Schüler)   | Kronach        |
|                      | 31./1.8. | BLV- Meisterschaften (Mehrkampf Jgd A/B)   | Garmisch       |
|                      | 3.       | BLV-Meisterschaften (Marathon) mit Ofr. Meisterschaften                          | Aschaffenburg  |
|                      | 10.      | BLV-Meisterschaften (M/F/Jun)  | Berchtesgaden  |
|                      | 23.      | Ofr. Termin für die Talentiade   | Lichtenfels    |
| <b>Oktober 1999</b>  | 7.       | Nordbayerische Crosslaufmeisterschaften  | Waizendorf     |
|                      | 31.      | <b>Silvesterlauf</b>   | <b>Bamberg</b> |
| <b>November 1999</b> |          |  |                |
| <b>Dezember 1999</b> |          |  |                |